

Amtsblatt der Gemeinde
79682 Todtmoos

Herausgeber:
Bürgermeisteramt Todtmoos

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeisterin Janette Fuchs o. V. i. A.

Druck und Verlag:
Primo Verlag, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach,
Tel. 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40,
E-Mail: info@primo-stockach.de,
Internet: www.primo-stockach.de

MITTEILUNGSBLATT

DER GEMEINDE

TODTMOOS

...typisch Schwarzwald

HEILKLIMATISCHER JAHRESKURORT

» sekretariat@todtmoos.net » www.todtmoos.net

Freitag, den 30. September 2016 | Nummer 39

WICHTIG! WICHTIG! WICHTIG!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

wie Ihnen bereits bekannt ist, sind der Gemeinderat und die Gemeinde Todtmoos zusammen mit den Nachbargemeinden und dem Landkreis darum bemüht, die Breitband-/Internetversorgung zu verbessern.

Die Voraussetzungen für die Beantragung eines Förderbeitrages vom Land/Bund für dieses Vorhaben sind die Erstellung eines Masterplanes und Bedarfsnachweise **aller** Gewerbebetriebe (einschließlich aller Touristik- und Landwirtschaftsbetriebe).

Die Bedarfsnachweise der Betriebe, die im Einzelnen angeschrieben worden sind, sind leider immer noch nicht alle im Rathaus eingegangen.

Wir bitten daher **alle Betriebe** noch einmal darum, das in diesem Mitteilungsblatt veröffentlichte Formular gewissenhaft auszufüllen und im Rathaus, St.-Blasier-Str. 2, 79682 Todtmoos abzugeben oder alternativ per E-Mail an einwohnermeldeamt@todtmoos.net zu senden.

Wir alle, insbesondere die Gewerbebetriebe sind zunehmend auf eine schnellere Breitbandversorgung (Glasfaser) angewiesen

Bitte helfen Sie uns eine Chance auf eine Förderung in Höhe von bis 70 - 80% durch Landes-/Bundesmittel zu erhalten. Ohne diese finanzielle Unterstützung wird die Realisierung einer besseren Internetversorgung kaum zu realisieren sein.

Je größer der Bedarf, umso höher der Fördersatz.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus

Ihre
Janette Fuchs
Bürgermeisterin

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Notruf	1 10	Kurmittelhaus		DRK-Servicestelle SeniorInnen Bad Säckingen	
Polizeiposten St. Blasien	07672 922280	Hauptstraße 1	07674/924924	(Hausnotruf, Mobilruf, HaushaltsService, Mobiler Sozialer Dienst, Fahrdienst, Behördengänge, Pflege, Arztfahrten)	
Muchenländerstr. 2		Kurabteilung		Telefon:	07761 920124
Montag, Mittwoch, Freitag	7.30 - 17.00 Uhr	Hauptstraße 11	07674/8613	Deutsche Rentenversicherung	
Dienstag + Donnerstag	7.30 - 20.00 Uhr			Beratungsstelle Waldshut	07751/8 95 80
Außerhalb der Dienstzeiten des		Ökumenische öffentliche Bücherei		Hospizdienst e.V.	07751/8 01 10
Polizeipostens St. Blasien:		Grüntalstraße 2 (Pfarrzentrum)1. OG07674/92 08 82		oder	07755/13 33
Polizeirevier Bad Säckingen	07761 9340	Öffnungszeiten:		Arbeiterwohlfahrt	
Feuerwehr/Rettungsdienst	1 12	Montag	17.00 - 18.30 Uhr	St. Blasien	07672/44 33
Notfallnummer (wenn Hausarzt nicht erreichbar ist)	01805/19 29 2-4 30	Freitag	16.00 - 17.30 Uhr	Bad Säckingen,	07761/24 80
Gift-Notruf Freiburg	0761/2 70-43 61			Waldshut,	07751/9 11 20
Gemeindeverwaltung		Landratsamt Waldshut	07751/86 -0	Beratungsstelle für alters- und behinderten-gerechtes Wohnen	
St.-Blasier-Straße 2	07674/8 48-0	Öffnungszeiten:		des LK Waldshut	07741/91 35 44
Telefax:	07674/8 48-33	Montag u. Dienstag	08.30 - 12.30 Uhr	Hausnotruf für Neuinteressenten	
Öffnungszeiten:			13.30 - 18.00 Uhr	(Frau Kießler)	07743/93 38 13
Montag bis Freitag	8.30 - 11.30 Uhr	Mittwoch	geschlossen	Alkohol- und Medikamentenprobleme	
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr	Donnerstag (durchgehend)	08.30 - 15.30 Uhr		07751/91 01 50
Mittwoch	14.00 - 16.00 Uhr	Freitag	08.30 - 12.30 Uhr	blv. Fachstelle Sucht - Jugend- & Drogenberatung	
Zentrale E-Mail-Anschrift für alle Abteilungen der Verwaltung: sekretariat@todtmoos.net		Müllabfuhr	07751-865432	Waldshut, Bogenstr. 4	07751/89 67 70
Weitere E-Mail-Anschriften der Mitarbeiter der Verwaltung: www.todtmoos.net		Hotline Abfuhr Gelbe Säcke	0800-1223255	Sorgentelefon	
Grundbuchamt				f. Erwachsene	07762/90 01
Montag bis Freitag	8.30 - 11.30 Uhr	Primacom		von 14.00 bis 23.00 Uhr	0800/1 11 01 11
Touristinformation		Kabelbetriebsgesellschaft mbH Co. KG		Lerntherapeutische	
im Kurhaus Wehratal	07674/90 60-0	Region Südwest - Haifa Allee 2		Kinder- u. Jugendhilfe e.V.	07672/48 13 48
Telefax:	07674/90 60-25	- 55128 Mainz	0341/42372000	Frauen- und Kinderschutzhaus	07751/35 53
Öffnungszeiten:		E-mail: kundendienst@primacom.de		Offene Beratung „courage“	07751/91 08 43
Montag - Freitag	09.30 - 17.00 Uhr	Internet: www.primacom.de		Montag bis Freitag	09.00 - 11.00 Uhr
Samstag und Sonntag	10.30-12.00 Uhr	EnergieDienst AG		Donnerstag	17.00 - 19.00 Uhr
Freibad „Aqua Treff“	0171 7774117	Service-Nummer	07623 921200	Kinder- und Jugendtelefon	0800/1 11 03 33
Mo - Di	9.00 - 19.00 Uhr	Störungs-Nummer	07623 921818	Sexueller Missbrauch - sexuelle Gewalt	
Mi	9.00 - 20.00 Uhr	Verbraucherzentrale		Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"	
Do	11.00 - 19.00 Uhr	Infotelefon (0,12 Euro/Minute)	0711/66 91 10	kostenlose Telefonnummer	08000 116 016
Fr - So	9.00 - 19.00 Uhr	Montag bis Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr	donum vitae	07751/89 82 37
bei schlechtem Wetter	9.00 - 12.00 Uhr	Freitag	10.00 - 14.00 Uhr	Waldshut, Rheinstraße 8	0172/7 33 16 04
Bauhof	07674/9 20 99-48	Soziale Dienste		Schwangerschaftsberatungsstelle und Beratungsstelle für gesetzliche Schwangerschaftskonfliktberatung	
Telefax:	07674/9 20 99-49	Sozialstation St. Blasien		Tierschutzverein Waldshut-Tiengen	
Telefonisch am besten		Dorfhelferin-Einsatzleitung:		Tierheim Steinatal 2	07741 684033
zu erreichen:	07.30 und 14.00 Uhr	07751/91999-44		Handy Notruf-Nr.	0151 55414785
Notfallbereitschaft außerhalb der Dienstzeiten:		mobil 015127654300		Kreismieterverein	
Bauhofleiter Herbert Morath	07754/12 66	g.stessl@caritas-hochrhein.de		Waldshut e.V. Tel. u. Fax:	07751/37 90
Handy: 0175/7 22 53 93 bzw. 07674/9 20 69 75		Montag - Freitag	08.00 - 09.00 Uhr	Haus- und Grundeigentümergeverein	
Kläranlage		Ambulante Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Betreuung dementer Menschen, Dorfhelferinnen, Essen auf Rädern, Hausnotruf		Waldshut-Tiengen e.V.	07751/76 76
Vordertodtmoos	07674/9 20 99-46	Montag-Freitag	8:30-12:30 Uhr	und	01801/60 50 60
Telefax:	07674/9 20 99-47	Pflegedienst Henschke		Zweigstelle St. Blasien	07672/42 22/43 33
Notfallbereitschaft Wasserversorgung außerhalb der Dienstzeiten:		07763-7622		w-punkt	
Wassermeister		www.pflege-todtmoos.de		Wegweiser durch die Beratungsangebote der Wirtschaftsförderung,	
Wolfgang Paul:	07674/83 72	Ambulanter Pflegedienst Todtmoos		Hotline zum Ortstarif	0180/1 07 20 04
Handy:	0175-7 22 53 92	Termine nach tel. Vereinbarung		montags bis freitags	08.00 - 17.00 Uhr
bzw.	07674/9 20 69 78	Blinden- und Sehbehindertenverein		oder im Internet www.w-punkt.de	
Notfallbereitschaft Abwasserentsorgung außerhalb der Dienstzeiten:		Südbaden e.V., Freiburg			
Klärwärter Siegfried Opfer:	07674/81 69	www.bsvsb.org	0761-36122		
Handy:	0175/7225396	Caritasverband Hochrhein e.V.			
Recyclinghof		Waldshut-Tiengen	07672/48 18 82		
Mittwoch	14.00 - 17.00 Uhr	Caritassozialdienst - Beratung in verschiedenen sozialen Belangen:(Petra Lohmann) Sprechstunde in St. Blasien in den Räumen der Sozialstation, Friedhofstraße 8, 1. Stock: mittwochs, 13.30 - 17.00 Uhr. Bei Bedarf sind Beratungen in Todtmoos jederzeit möglich.			
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr	Blinden- und Sehbehindertenverein			
Samstag	09.00 - 14.00 Uhr	Südbaden e.V., Freiburg	0761-36122		
		www.bsvsb.org			
		Diakonisches Werk Hochrhein			
		Waldtorstraße 1a, 79761 Waldshut-Tiengen	07751/83 04-0		
		Beratungsgespräche nach Vereinbarung			
		Dienstst. Bad Säckingen	07761 5535890		
			08.00 - 09.00 Uhr		

Es gibt immer eine gute und eine schlechte Seite.

Manchmal lehrt mich die schlechte Seite des Lebens mehr Weisheit als die gute.

(Weisheit der Sioux)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

• **Erntedankfest 2016**



Das Erntedankfest ist eine traditionelle Feier, die nach der Ernte im Herbst am ersten Sonntag im Oktober stattfindet. Wir danken Gott für die durch die Ernte erhaltenen Gaben.



Das Fest wird am Sonntag, 02. Oktober in unserer Wallfahrtskirche um 11.00 Uhr – im Rahmen eines Kinder- und Familiengottesdienstes zelebriert.

• **Konzert mit dem Musikverein Todtmoos-Weg**

Am Sonntagmorgen, 02. Oktober gibt ab 10.45 Uhr der Musikverein Todtmoos-Weg in der Wehratalhalle ein Konzert. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes verlängertes Herbstwochenende!

Ihre
Janette Fuchs
Bürgermeisterin



**Sprechzeiten
der Bürgermeisterin Janette Fuchs**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, der nächste Sprechtag in meinem Amtszimmer im Rathaus findet statt am

**Dienstag, 18. Oktober 2016
in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr**

Damit möglichst viele Bürgerinnen und Bürger diesen Termin wahrnehmen können, bitte ich zur besseren Planung um vorherige telefonische Terminvereinbarung mit Angabe Ihres Anliegens unter der Telefon-Nr. 07674/84822.

Vielen Dank!

Weitere Sprechzeiten-Termine für 2016:

- **29. November 2016**
- **20. Dezember 2016**

Ich freue mich auf Sie!

Ihre
Janette Fuchs
Bürgermeisterin

Bürgermeisterin trifft Jugend

Liebe Kinder und Jugendliche!

Gerne will ich mich wieder mit Euch treffen.

Ich lade Euch herzlich zu einem gemeinsamen Austausch am

Dienstag, den 15. November 2016

in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

ins Rathaus – Sitzungssaal – ein.

Wir wollen über Eure Anliegen und Wünsche sprechen.

Bitte den Termin auch an Eure Freunde weitersagen!

Ich freue mich auf Euch!

Eure

Janette Fuchs

Bürgermeisterin

**Projektgruppe Skilifte Todtmoos –
ein Zwischenbericht**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Todtmoos,

wie Ihnen bekannt ist, wurde vom Gemeinderat eine Projektgruppe Skilifte Todtmoos bestehend aus Frau Bürgermeisterin Fuchs und den Herren Bonow, Folles, Oehler, Jörg Zimmermann und mir als Vorsitzender beauftragt, zu überprüfen, ob eine Wiederinbetriebnahme der Hochkopflifte unter vertretbaren finanziellen Belastungen für die Gemeinde realisiert werden kann. Basis dafür war die geleistete, hervorragende Vorarbeit der früheren Arbeitsgruppe Skilifte bestehend aus den Herren Andreas Faschian, Michael Schmitz, Walter Schwinkendorf, Daniel Stoll, sowie Joachim, Jörg und Sepp Zimmermann, die selbstverständlich auch jetzt eng eingebunden sind in die Arbeit der Projektgruppe.

Wir hatten Transparenz zugesagt und angekündigt, die Bevölkerung auch während des laufenden Prozesses über den jeweiligen Stand zu informieren, was nun erfolgen soll. In vielen Sitzungen haben wir versucht, die aufgestellte Sammlung der zu klärenden Fragen abzuarbeiten, was sich zum Teil als sehr kompliziert und schwierig herausstellte.

Dies wurde auch bei unseren Ortsterminen an den Hochkopfliften schnell deutlich. Der kleine Schlepplift konnte zwar zwischenzeitlich unter tatkräftiger Mithilfe von Herrn Faschian (Elektro Faschian) zum Laufen gebracht werden und kann auch mit wenigen tausend Euro in einen sicheren und ordnungsgemäßen Zustand versetzt werden. Allerdings stellt sich beim Steilhanglift die Situation ganz anders da.

Die für den Betrieb nötige Steuerung ist völlig desolat und kann leider aufgrund nicht mehr zur Verfügung stehende Ersatzteile auch nicht repariert werden. Da die neuen Steuerungsanlagen mit dem alten Elektromotor nicht kompatibel sind, müsste für eine Wiederinbetriebnahme zumindest die Steuerung und der Motor erneuert werden. Darüber hinaus müsste die Seilsicherung, sämtliche Laufrollen und möglicherweise ein Drahtseil erneuert werden (Aussagen des TÜV und Elektro Faschian). Leider ist auch die Talstation des Steilhangliftes abbruchreif und muss erneuert werden. Hier gibt es allerdings die großzügige Zusicherung der Firma Stoll, die nötigen Arbeiten kostenfrei unter der Mithilfe von Michael Schmitz zu erstellen, so dass auf die Gemeinde nur die Materialkosten zukämen.

Dennoch bliebe eine Investitionssumme von durchaus über 100.000 Euro für den Steilhanglift, die auch unter Berücksichtigung der weiteren anfallenden Kosten von der Gemeinde in der jetzigen finanziellen Situation nicht allein getragen werden kann.

Hier wäre eine finanzielle Unterstützung durch die Beherbergungsbetriebe und Gastronomie sowie andere Leistungsträger der Gemeinde sehr wünschenswert und notwendig, auch um hierdurch die Projektgruppe ideell zu unterstützen und den Gemeinschaftssinn zu stärken. Wir wären für jede Hilfe aus der Bevölkerung sehr dankbar.

Betrieben werden sollen die Lifte durch einen noch zu gründenden gemeinnützigen Verein. Erfreulicherweise hat sich Frau Fuchs bereit erklärt, den ersten Vorsitz zu übernehmen. Zum Vorstand sollen drei weitere zweite Vorsitzende (Schatzmeister Herr Bonow, ein Betriebsleiter, einer für besondere Aufgaben) und vier Beisitzer (zwei aus dem Gemeinderat, zwei aus der Bevölkerung) gehören. Auch hier sind alle zur Mitarbeit aufgerufen.

Aber bevor dies alles zum Tragen kommen könnte, sind andere wichtige und schwierige Hürden zu nehmen.

Es bestehen neue rechtliche Rahmenbedingungen, wenn wesentliche Teile einer Liftanlage erneuert werden müssen. Um diese Bedingungen bindend abzuklären, haben Frau Fuchs und ich um einen Termin im Regierungspräsidium Freiburg nachgesucht. Aus dem mehrstündigen Gespräch soviel als Kurz-Fazit: Von der „technischen“ Seite wird vom entscheidenden Oberamtsrat eine Sicherheitsanalyse der gesamten Liftanlage durch einen TÜV-unabhängigen Ingenieur als Voraussetzung für die Betriebsgenehmigung gefordert. Da der Einbau einer neuen Steuerung und eines neuen Motors als eine wesentliche Änderung angesehen wird, muss aufgrund der neuen gesetzlichen Regelung im Rahmen der Planfeststellung eine Umweltverträglichkeitsprüfung erfolgen. Hier empfahl uns der zuständige Sachbearbeiter eine „grobe“ Expertise für den Naturschutz erstellen zu lassen, aufgrund deren und von uns zur Verfügung gestellten weiteren Unterlagen er eine Genehmigung prüfen könne. Nun wissen wir definitiv was gefordert wird, und wir haben in der Projektgruppe deshalb beschlossen, sowohl die Sicherheitsanalyse als auch die Expertise in Auftrag zu geben. Danach kann über das weitere Prozedere entschieden werden. Wir alle hoffen natürlich auf positive Entscheidungen, damit wir unsere Arbeit zum Wohle der Gemeinde und Bürger fortsetzen können.

Zum Schluss möchte ich allen Mitstreitern der Projekt- und Arbeitsgruppe, Elektro Faschian und vor allen Dingen Frau Bürgermeisterin Fuchs herzlich für die engagierte Mitarbeit danken.

Ingomar Franz, Vorsitzender der Projektgruppe Skilifte.

Hilfstransport nach Bulgarien

Samstag, den 15.10.2016

www.samariterladen.de

Zwischen 11.00 und 12.00 Uhr können beim Samariterlagerin 79872 Bernau-Weierle, Todtmooser Str. 90,

Hilfsgüter aller Art gespendet werden.

Bitte nur gut erhaltene, saubere u. funktionierende Artikel abgeben.

Kleider-, Hausrat-, Wäsche oder Spielzeugspenden können schon am

Donnerstag, den 13.10.2016, und Freitag, den 14.10.2016, zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr

im Samariterlager od. im Samariterladen abgegeben werden.

Samariterlager: C. Mühlbach, Tel. 07675/9299388 AB geöffnet: mittwochs 14.30 - 18.00 Uhr u. nach Absprache

Samariterladen: E. Kaiser, Tel 07675/476 u. 015208709652 geöffnet: mittwochs 9.00 - 12 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr

Helferkreis



Kinderbetreuung gesucht!

Unser Sprachkurs findet seit letzter Woche in der GU statt!

Unterricht ist Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.15 Uhr bis 13.00 Uhr.

Leider ist die Kinderbetreuung nicht gesichert und somit können Samira, Nada und Nagram nicht regelmäßig in den Unterricht gehen. Ihnen fehlen 18 Stunden Unterricht, was sie schon nicht mehr aufholen können.

Die momentane Kinderbetreuung findet am Montag und am Mittwoch und ab kommender Woche auch am Dienstag statt.

Falls jemand einen Vormittag, die 3 Kleinen beaufsichtigen könnte und möchte, wäre es einfach super! Bitte bei mir melden unter der Telefonnummer 0176/23398676 oder 07674/92097-22 DANKE!!!

Denn was nützt letztendlich ein Sprachkurs, der nicht besucht werden kann!

Ich bin wirklich von dem Fortschritt der Einzelnen nach einer Woche Unterricht überrascht.

Der Kurs endet am 19.09.2016.

Ich bin mit Frau Kermisch in Verhandlung ob es noch einen Anschlusskurs für Niveau A1 gibt. Wenn ja, wird auch hier die Kinderbetreuung ein Thema sein.

Vielen Dank für Ihre / Eure Mithilfe!

Herzliche Grüße
Hildegard Jehle

Amtliche Bekanntmachungen



Auf Grund des Feiertages am **03. Oktober 2016** ergibt sich folgender Abgabetermin für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes:

Nächster **Abgabetermin** ist am **Dienstag, 04.10.2016 um 16:00 Uhr.**

Artikel, die nach dem **Abgabetermin** im Sekretariat eingehen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten dies zu beachten!



Bedarfsnachweis für Gewerbe in Wohn- und Mischgebieten

Erhebung des Bestands und des erhöhten **symmetrischen Bedarfs** (im Up- und Download) bei Gewerbebetrieben, Freiberuflern, Heimarbeitsplätzen sowie land- und forstwirtschaftlichen Betrieben.

Hinweis: Quantitative und/oder qualitative Mängel in der symmetrischen Breitbandversorgung von Gewerbebetrieben sind nötig, um eine Förderung des kommunalen Vorhabens durch das Land zu gewährleisten.

Angaben zu Ihrem Gewerbe/Heimarbeitsplatz

Firmenname:

Firmenanschrift:

Kurzbeschreibung des Betriebes/Branche:

Anzahl der Arbeitsplätze:

- Gewerbebetrieb
 Freier Beruf
 Heimarbeitsplatz
 Land-/forstwirtschaftlicher Betrieb

Derzeitige Internetanbindung

- DSL/VDSL
 Glasfaser
 Analog/Modem
 ISDN
 Funk
 Satellit

Hinweis: Bitte geben Sie die tatsächlich verfügbare Bandbreite an, die oftmals die im Vertrag zugesicherte unterschreitet. Im Internet gibt es kostenlose Serviceportale zur Onlinemessung, z.B. <http://www.dsl-speed-messung.de> oder www.speedtest.net.

Verfügbare Bandbreite: _____ Mbit/s beim Herunterladen (Download)
 _____ Mbit/s beim Hochladen (Upload)
 Welchen Internet-Provider haben Sie? _____ (Angabe freiwillig)

Benötigte Bandbreite/Internetanbindung

Hinweis: Eine Förderung der Gemeinde/Stadt durch das Land setzt den **plausiblen Nachweis** des **symmetrischen Bedarfs** von **mindestens 50 Mbit/s** (mind. 50 Mbit/s im Down- und Upload) voraus. **Dieser Bedarf muss regelmäßig vorhanden sein.**

Benötigte Bandbreite: _____ Mbit/s symmetrisch

Begründungen für erhöhten Breitbandbedarf

- Cloud Computing (bitte Anwendungsbeispiele benennen)

- Webkonferenzen (bitte Anwendungsbeispiele benennen, z.B. regelmäßiger Kontakt zu Auftraggebern)

- Regelmäßiges Senden und Empfangen umfangreicher Datenmengen (bitte Anwendungsbeispiele benennen, z.B. CAD-Pläne, Daten von Auftraggebern)

- Regelmäßige Datenfernzugriffe (bitte Anwendungsbeispiele benennen, z.B. für Heimarbeitsplätze, Fernwartung)

- Betrieb von Online-Anwendungen (bitte Anwendungsbeispiele benennen, z.B. Betrieb einer Firmenhomepage, Online-Buchungen oder -Bestellungen)

- Nutzung landwirtschaftlicher Fachanwendungen
 - FIONA
 - HIT
 - Download von Fachinformationen von der Homepage der Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume
 - Sonstige (bitte benennen):
 - Online-Geoinformationssysteme
 - Download von Web-Map-Services

- Ich bin bereit, für eine erhöhte Leistung auch ein erhöhtes Entgelt zu entrichten (ggf. Entgelte in Höhe von 2.000 € bis 10.000 € pro Jahr).

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Bereitschaft, im Rahmen des Baus des geplanten Höchstgeschwindigkeitsnetzes den Glasfaseranschluss von der Grundstücksgrenze bis an die Hauswand heranführen zu lassen. Die Bestätigung ist nötig, um eine Förderung des kommunalen Vorhabens durch das Land zu gewährleisten.

Mit meiner Unterschrift willige ich in die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch die Gemeinde zum Zweck einer Markterkundung zur Breitbandversorgung ein. Wird die Einwilligung verweigert oder wird die Einwilligung widerrufen, kann diese Abfrage nicht zur Markterkundung verwendet werden und gefährdet damit unter Umständen die Bewilligung von Fördermitteln. Die Ergebnisse der Markterkundung dürfen an die Genehmigungsbehörden weitergegeben werden. Die Markterkundung kann in anonymisierter Form veröffentlicht werden.

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

Hinweis: Es werden nur solche Bedarfsmeldungen berücksichtigt, bei denen die gewerblichen Anwender bestätigen, dass sie bereit sind, für eine **erhöhte Leistung auch ein erhöhtes Entgelt** zu entrichten. Diese Bestätigung entspricht **nicht** einem verbindlichen Vertragsschluss.

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten der Ergänzungssatzung „Todtmoos-Au“,
Bereich Flst.Nr. 3124/1 (Teil) und Flst.Nr.3123/2 (Teil)

Der Gemeinderat der Gemeinde Todtmoos hat am 13.09.2016 in öffentlicher Sitzung die Ergänzungssatzung „Todtmoos-Au“ nach § 13 BauGB als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich der Ergänzungssatzung betrifft den Bereich der Grundstück Flst.Nr. 3124/1 (Teil) und Flst.Nr. 3123/2 (Teil). Im Einzelnen gilt der Lageplan (M 1:500) zur Satzung.

Die Ergänzungssatzung „Todtmoos-Au“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Die Ergänzungssatzung kann einschließlich ihrer Begründung während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Hauptamt (1.Obergeschoss) eingesehen werden.

Jedermann kann die Satzung und ihre Begründung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweise: 1. Unbeachtlich werden a) nach § 215 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) - eine nach § 214 Abs. 1, Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, - eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Ergänzungssatzung und des Flächennutzungsplans, - beachtliche Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB, - nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, b) nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GemO oder auf Grund der GemO - ausgenommen die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen - , wenn sie in beiden Fällen nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich unter Darlegung des die Verletzung oder den Mangel begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

2. Für die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 - 42 BauGB und die Frist für deren Erlöschen sind §§ 44 Abs. 3 und 4 BauGB maßgebend.

Todtmoos, den 30.09.2016

Janette Fuchs
Bürgermeisterin



Gemeinde Todtmoos

Die Gemeinde Todtmoos (ca. 1.900 Einwohner) sucht zum sofortigen Eintritt eine/n

Mitarbeiter/in für das Bürgerbüro evtl. auch Teilzeit (70-80 %)

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Melde -, Pass - und Ausweisangelegenheiten
- Sozial - und Rentenangelegenheiten
- Gewerbean - und - abmeldungen
- diverse Dienstleistungen und allgemeine Büroarbeiten
- Vertretung Sekretariat der Bürgermeisterin

Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Die Stelle ist zunächst befristet im Rahmen einer Krankheitsvertretung mit der Option auf Verlängerung.

Anforderungsprofil:

- Sie haben Freude am Umgang mit Menschen, sind selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten gewohnt, teamorientiert und belastbar.
- Idealerweise haben Sie eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder sind im mittleren Verwaltungsdienst und/oder haben einschlägige Erfahrungen in den Aufgaben eines Bürgerbüros mit entsprechenden EDV-Kenntnissen.

Wir bieten Ihnen einen vielseitigen und modernen Arbeitsplatz, ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet und eine leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD.

Ihre **aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen** richten Sie bitte **bis 07. Oktober 2016** an das Bürgermeisteramt Todtmoos, St. Blasier Straße 2, 79682 Todtmoos; für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Rufnummer 07674-84822 Frau Weir oder Frau Fuchs 07674-8480 zur Verfügung.

Informationen über unsere Gemeinde finden Sie auf unserer Homepage www.todtmoos.net

Aufgrund des Feiertags „Tag der Deutschen Einheit“ am 03.10.2016 verschiebt sich die Müllabfuhr entsprechend der üblichen Feiertagsregelung um jeweils einen Tag.

Die Abfuhr wird wie folgt verlegt:



Nächster Abfuhrtermin:

**Dienstag, den 04.10.2016,
Restmüll**



Die Gemeinde Todtmoos sucht

zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

zuverlässige Reinigungskraft

für das Heimatmuseum in Krankheitsvertretung
auf 450,- Euro Basis



Interessenten/-innen melden sich bitte unter Telefon: 07674-84822 bei Frau Weir oder unter Telefon 07674-8480 bei Frau Fuchs

Fundbüro aktuell

Folgende Gegenstände wurden in den letzten Tagen und Wochen auf dem Fundbüro der Gemeinde Todtmoos abgegeben:

1 Brille mit rotem Etui (23.09.2016 bei der Brücke am Bach)

1 Kinderbrille, Farbe Lila (22.09.2016 im alten Kurpark)

Die Fundgegenstände können vom rechtmäßigen Eigentümer während der üblichen Öffnungszeiten auf dem Rathaus, St.-Blasier-Straße 2, abgeholt werden.

Baustelle in Prestenberg

Die Baustelle in Prestenberg macht Fortschritte, wenn auch nicht so schnell wie ursprünglich geplant.

Nach der Freilegung und Entfernung der alten maroden Wasserleitungen wurde bereits mit der Verlegung der neuen Leitungen begonnen. Anhand der Fotos können Sie sich einen Einblick über den Fortschritt der Arbeiten verschaffen.

Wenn alle Leitungen erst einmal komplett neu verlegt sind, kann das Erdreich wieder zugeschüttet werden und mit Asphaltierungsarbeiten begonnen werden.

Wir bitten die Anwohner auch weiterhin um Geduld während der Bauarbeiten und hoffen auf ein gelungenes Ergebnis in absehbarer Zeit.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung



Straßensperrung wegen Holzernte

Ab Dienstag, 4.10.16 muss der Verkehr auf der L 151 Herrischried-Todtmoos zwischen Steinernem Kreuz und Abzweig nach Lindau immer wieder kurzfristig angehalten werden.

Auf die Dauer von ca 3 Wochen entstehen Wartezeiten von bis zu 10 Minuten. Der Grund sind Holzerntemaßnahmen, auch zur Verkehrssicherung.

Weitere Straßensperrungen finden ab Anfang November im weiteren Verlauf der L 151 zwischen Abzweig nach Lindau und Todtmoos statt. Hier wird die Straße für ca 1 Woche voll gesperrt werden. Der Verkehr wird über Lindau umgeleitet.

Ab Mitte November muss aus dem selben Grund die Kreisstraße durch Lindau vom Abzweig von der L151 Herrischried-Todtmoos bis L 150 Todtmoos- St Blasien für ca 3 Wochen ebenfalls voll gesperrt werden. Dies erfolgt in 2 Teilsperungen, nördlich bzw. südlich von Lindau. Hier verläuft die Umleitung über Todtmoos oder Ibach.

Wir bitten um das Verständnis der Verkehrsteilnehmer. Forstrevier Todtmoos

Das Kreisforstamt informiert:

Straßensperrung wegen Verkehrssicherungsmaßnahmen im Schlagwald auf der L152 und L151

Im Zeitraum vom 24.09. bis 12.11.2015 ist zwischen Altenschwand (L152) bzw. Hottingen (L151) und Abzweig Niedergebisbach mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Die notwendigen Forstarbeiten können nur während einer Vollsperrung durchgeführt werden, eine örtliche Umleitung ist ausgeschildert.

Während der Herbstferien (31.10. – 05.11.16) ist auch das Teilstück zwischen Schlagsäge und Abzweig Niedergebisbach für den Verkehr vollständig gesperrt, eine Umleitung ist dann nur über Altenschwand – Strick (K6537) – Atdorf – Obergebisbach – Niedergebisbach (K6535) und umgekehrt möglich.

Einsatz Mulchgerät 2017

Auch im kommenden Jahr wird die Gemeindeverwaltung wieder ein Unternehmen mit dem Mulchen von Gemeindeflächen und privaten Flächen auf der Gemarkung Todtmoos beauftragen. Für einen Teil dieser Flächen kann über die Landschaftspflegerichtlinie ein Förderantrag gestellt werden.

Der Gemeinde wurden bereits von verschiedenen Grundstückseigentümern Flächen gemeldet, die jährlich gemulcht werden sollen. Sofern der Gemeindeverwaltung nichts Gegenteiliges gemeldet wird, werden diese Flächen auch für das Jahr 2017 wieder in den Auftrag aufgenommen.

Aufgrund der vorgegebenen Frist für den Förderantrag nach der Landschaftspflegerichtlinie bitten wir gewünschte Änderungen (Streichung von Flächen oder Aufnahme neuer Grundstücke) bis spätestens 24. Oktober 2016 der Gemeindeverwaltung zu melden.

Bitte beachten Sie, dass für Flächen, die bisher bereits zum jährlichen Mulchen angemeldet sind und die auch im nächsten Jahr wieder über die Gemeinde gemulcht werden sollen, keine Meldung erforderlich ist.

Unsere Jubilare



Folgende Jubilare feiern in den nächsten Tagen ihren Geburtstag:

Am 04.10.2016:

Frau Erika Buhr, Graf-Dürkheim-Weg 21

84 Jahre

Am 05.10.2016:

Frau Ursula Baumgartner, Bergleweg 4

73 Jahre

„Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.“ (Franz Kafka)

Die Gemeindeverwaltung gratuliert Ihnen und allen weiteren Geburtstagsjubilaren recht herzlich und wünscht Ihnen noch viele glückliche und gesunde Jahre.



**Standesamtliche
Mitteilungen**



Unsere aufrichtige Anteilnahme
gilt den Angehörigen von

Herrn Oswald Faschian,
der am 22.09.2016 im Alter von 90 Jahren verstarb.

In solchen schweren Stunden besteht Trost oft nur darin,
liebervoll zu schweigen und schweigend mitzuleiden.



**Ärztlicher
Notfalldienst**



Ärztlicher Notdienst:

Notruf 112 - **Ihre Verbindung zu DRK-Rettungsdienst und Feuerwehr bei Gefahr**

Die Notrufnummer 112 ohne Vorwahl ist in ganz Deutschland und vielen weiteren europäischen Ländern Ihre direkte Verbindung zur Integrierten Leitstelle. Bei Feuer, bei Unfall mit Verletzten oder bei plötzlichen schweren gesundheitlichen Problemen erreichen Sie mit der Telefonnummer 112 am Tag und in der Nacht die Integrierte Leitstelle, welche sofort Hilfe zu Ihnen schickt. Bitte machen Sie folgende Angaben:

- **Wo** ist der Notfall/Unfall/Brand?
- **Was** ist geschehen?
- **Wie viele** Verletzte/Betroffene sind zu versorgen?
- **Welche** Verletzungen oder Krankheitszeichen haben die Betroffenen?

Wichtig zum Schluss:

- **Warten** Sie immer auf Rückfragen der integrierten Leitstelle!

Missbrauch des Notrufes, etwa für Scherze, wird bestraft.

=====
 Ärztlicher Wochenenddienst: 116 117
 Fachärztliche Notfalldienste Landkreis Waldshut:
 Augenarzt und Kinderarzt: 01805 19292 430
 =====

Landesapothekerkammer Baden-Württemberg

**Notdienstplan
vom 30.09.2016 bis 07.10.2016**

(79682, Todtmoos Umkreis: 20 km)

Freitag, 30.09.2016: **Hirsch-Apotheke Schopfheim**
Tel.: 07622 - 76 55
Hebelstr. 9, 79650 Schopfheim
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 01.10.2016: **Bad-Apotheke Maulburg**
Tel.: 07622 - 67 41 60
Hauptstr. 43, 79689 Maulburg
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 02.10.2016: **Thoma-Apotheke Bernau**
Tel.: 07675 - 6 27
Im Moos 1,
79872 Bernau im Schwarzwald
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 03.10.2016: **Bahnhof-Apotheke Schopfheim**
Tel.: 07622 - 81 34
Scheffelstr. 12,
79650 Schopfheim
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 04.10.2016: **Adler-Apotheke Brennet**
Tel.: 07761 - 89 79
Basler Str. 18 - 20,
79664 Wehr, Baden (Öflingen)
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 05.10.2016: **Wiesental-Apotheke Zell**
Tel.: 07625 - 9 26 20
Schopfheimer Str. 5,
79669 Zell im Wiesental
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 06.10.2016: **Apotheke am Wehrahof**
Tel.: 07762 - 7 08 97 46
Hauptstr. 4-6, 79664 Wehr
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 07.10.2016: **Apotheke am Wehrahof**
Tel.: 07762 - 7 08 97 46
Hauptstr. 4-6, 79664 Wehr
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

**Gesundheit &
Wohlbefinden**



Sprechtage der BARMER GEK Bad Säckingen

Der nächste Sprechtag im Rathaus Todtmoos, St.-Blasier-Str. 2, findet statt am

Dienstag, den 11.10.2016, von 16.00 – 17.00 Uhr

Bitte melden Sie Ihren Besuch des Sprechtags unbedingt bei der BEK Bad Säckingen telefonisch unter der Tel. Nr. 0800 332060 296602 an.

Der Sozialverband VdK informiert: Oktober-Termine

Die Sprechstage des VdK Sozialverbandes eGmbH in der VdK Geschäftsstelle Bahnhofstr. 12, 79661 WT-Tiengen finden statt an folgenden Tagen

Montag, den 10. und 24. Oktober von 8.15 - 12.15 Uhr,

Mittwoch, den 12., 19. und 26. Oktober von 8.15 - 12.15 Uhr

Wir bitten um Terminvereinbarung Tel. 07741-96 9873-0

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht sowie in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

E-mail: srg-waldshut-tiengen@vdk.de



BADEN-WÜRTTEMBERG

3. Hochrhein-Messe:

AOK-Showküche mit gesunden und leckeren Rezepten.

Wenn Oberbürgermeister Dr. Philipp Frank am 29. September die 3. Hochrhein-Messe eröffnet, ist auch die AOK Hochrhein-Bodensee mit von der Partie in der Tiengener Stadthalle.

Im Mittelpunkt wird dabei ein vielseitiges kulinarisches Verwöhnprogramm stehen, in dem renommierte Köche der Region zeigen, was die südbadische Küche zu bieten hat.

Ein Highlight der Hochrhein-Messe ist dabei die AOK-Kochshow – moderiert von Messeveranstalterin Regina Rieger. Die Besucher erwartet eine kurzweilige Mischung aus wertvollen Expertentipps für genussvolles und gesundes Essen, einer guten Lebensmittelauswahl und zeitsparenden Küchentricks und -trends. Hier kocht AOK-Ernährungsberaterin Karin Köhler eine Kräutersuppe auf Kartoffelbasis und backt dazu frische Dinkelbrötchen: „Ich möchte den Messebesuchern zeigen, dass gesundes Kochen einfach, schnell und vor allem schmackhaft geht.“ Für die interessierten Zuschauer gibt es dann auch Probierportionen.

Darüber hinaus lädt die AOK an ihren Stand ein in Halle 4, Stand 4 H13 zu einem Quiz mit attraktiven Preisen.

verbraucherzentrale
Baden-Württemberg

**Verbraucherzentrale
mahnt Internetapotheke
Doc Morris ab**

Apotheke muss für Angaben haften

Stuttgart, 22.09.2016 – Stimmen die Angaben zu Inhaltsstoffen in Arzneimitteln nicht, kann das für Verbraucher schwerwiegende gesundheitliche Folgen haben.

Die Internetapotheke Doc Morris verwendete in ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen allerdings eine Klausel, die eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausschloss. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hat dies erfolgreich abgemahnt.

„Die richtige Angabe der Inhaltsstoffe von Arzneimitteln ist essentiell, da es um die Gesundheit der betroffenen Verbraucher geht“, sagt

Dr. Julia Nill, Gesundheitsexpertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Dies gelte insbesondere bei Arzneimitteln, wo die Gefahr der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit hoch sein kann. „Hier müssen sich Verbraucher darauf verlassen können, dass die auf der Internetseite des Verkäufers angegebenen Inhaltsstoffe und Produktdetails korrekt sind“, so Nill.

Anbieter sind gesetzlich dazu verpflichtet, die Verantwortung für die Richtigkeit von Produktangaben zu übernehmen; die Haftung kann je nach Produkt gar nicht oder zumindest nicht für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit ausgeschlossen werden.

Die von der Online-Apotheke verwendete Klausel „DocMorris N.V. haftet nicht für [...] Richtigkeit von Produktdetails und Produktbeschreibungen“ beinhaltet einen vollständigen Haftungsausschluss für alle Produkte. Betroffen wären davon nicht nur Medikamente, sondern alle Waren, die die Apotheke vertreibt.

Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hat diesen unzulässigen Haftungsausschluss erfolgreich abgemahnt. Die Internetapotheke hat eine strafbewehrte Unterlassungserklärung abgegeben. Sie darf nun diese Klausel nicht mehr verwenden oder sich auf diese berufen.

Deutscher Bädertag

Wir möchten nochmals und ausdrücklich darauf verweisen, dass zum **112. Deutschen Bädertag vom 20. bis 22. Oktober 2016** nur noch eine sehr begrenzte Zahl an Zimmern in Bad Nauheim zur Verfügung steht. Wir möchten Sie daher freundlich bitten, Ihre Zimmerreservierung unter dem Stichwort „Deutscher Bädertag“ schnellstmöglich vorzunehmen.

Im folgenden Hotel stehen noch Zimmer zur Verfügung:

Hotel im Sportpark***S (Preis EZ/F: ab 119,- €)

In der Aue 30-32, 61231 Bad Nauheim

Tel. (06032) 40 04

info@sportpark-badnauheim.de

www.sportpark-badnauheim.de

Weitere Informationen zum Programm und Bad Nauheim erhalten Sie auf unserer Internetseite www.baedertag.de.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und freuen uns darauf, Sie in Bad Nauheim begrüßen zu dürfen.

Lebenshilfe



Selbsthilfegruppe für Angehörige von Suizidopfern

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Suizidopfern trifft sich jeweils am ersten Mittwoch im Monat um 19:30 in den Räumen des Caritasverbandes Hochrhein, Poststraße 1, 79761 Waldshut-Tiengen.

Ansprechpartnerin ist Frau Dagmar Reinker,

Tel. 07751/ 2606, E-Mail: d-reinker@t-online.de oder

Caritasverband Hochrhein, Barbara Scholz, Tel. 07751/ 8011-33,

E-Mail: b.scholz@caritas-hochrhein.de

Selbsthilfe für Menschen mit einer Bipolaren Erkrankung

Die Selbsthilfegruppe „Menschen mit einer Bipolaren Erkrankung“ trifft sich immer am letzten Montag eines Monats von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr im Caritasverband Hochrhein, Poststr. 1 in 79761 Waldshut. Telefon: 07751 – 8011-43 (Andreas Maichle, Caritasverband Hochrhein)



Gerichts- und Sprechtag des Arbeitsgerichts Lörrach in Waldshut

Gerichtstag:

Dienstag, den 11.10.2016 im Amtsgerichtsgebäude, Bismarckstr. 23, Waldshut, 1. OG, Sitzungssaal Nr. 26

Sprechtag:

Mittwoch, den 12.10.2016 im Landgerichtsgebäude, Bismarckstr.19a, 79761 Waldshut-Tiengen, 1.OG, Zi.110

Sprechstunden des Jugendamtes, Allgemeiner Sozialdienst und Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche in den Städten und Gemeinden

Folgende Sprechstunden werden durchgeführt in folgenden Rathäusern:

- Im **Rathaus St. Blasien** jeweils 14-tägig donnerstags in den ungeraden Kalenderwochen **von 10.00 – 12.00 Uhr, nächster Termin 13.10.2016**
- Im **Rathaus Wehr** jeden Montag **von 09.00 – 11.00 Uhr**
- Im **Rathaus Görwihl** jeweils am ersten **Donnerstag** eines jeden Monats **von 14.30 bis 15.30 Uhr, nächster Termin 06.10.2016**

Pflegestützpunkt im Rathaus Wehr

Informationen und individuelle Beratung rund um das Thema Pflege in Ihrer Nähe

Nächster Termin:

Mittwoch, den 12.10.2016, 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Terminvereinbarung unter Tel. 07751/86 42 55 oder unter der E-Mail: daniela.roters@landkreis-waldshut.de

Kirchliche Nachrichten



Kath. Kirche

Kath. Pfarramt und Sekretariat:

Kurparkweg 8, 79682 Todtmoos

Telefon: 07674-462

Telefax: 07674-451

Email: sekretariat@pfarramt-todtmoos.de

Homepage:

www.wallfahrtskirche-todtmoos.de

www.se-todtmoos-bernaud.de

Freitag 30.09.

8.30 Uhr

Beichtgelegenheit und Rosenkranz

9.00 Uhr

Wallfahrtsmesse, anschl. Aussetzung und

Barmherzigkeitsrosenkranz

15.00-16.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Samstag 01.10.

11.00 Uhr

Kapelle Weg: Hl. Messe Goldene Hochzeit

18.00-19.00 Uhr

Beichtgelegenheit

18.30 Uhr

Rosenkranz

19.00 Uhr

Vorabendmesse

Sonntag 02.10. Erntedankfest

8.30 Uhr

Beichtgelegenheit

9.00 Uhr

Rosenkranz

9.30 Uhr

Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit und Wallfahrer mit Segnung der Erntegaben

11.00 Uhr

Kinder u. Familiengottesdienst mit Segnung der Erntegaben

17.00 Uhr

Rosenkranzandacht

03. u. 04.10.

KEINE Messen in den Kapellen!

Mittwoch 05.10.

8.30 Uhr

Beichtgelegenheit und Rosenkranz

9.00 Uhr

Hl. Messe

Donnerstag 06.10.

18.30 Uhr

Beichtgelegenheit und Rosenkranz

19.00 Uhr

Hl. Messe

Freitag 07.10.

8.30 Uhr

Beichtgelegenheit und Rosenkranz

9.00 Uhr

Wallfahrtsmesse, anschl. Aussetzung und Barmherzigkeitsrosenkranz

ab 10.00 Uhr

Krankenkommunion

15.00-16.00 Uhr

Beichtgelegenheit

EVANG. KIRCHENGEMEINDE TODTMOOS

St.- Blasier-Str. 5, 79682 Todtmoos, Tel.:07674-371, Fax.: -1027

Sekretariat: Donnerstags von 9.00-12.30 Uhr, Tel. 371, Fax. 1027,

E-Mail: todtmoos@kbz.ekiba.de;

Homepage: www.ev-kirche-todtmoos.de

Sprechzeit: -Gemeinmediakon Bendig nach Vereinbarung Tel.: 371

Gottesdienste:

Sonntag, 02.10.16

10.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank

mit Vorstellung der Konfirmanden

Anschließend Suppenessen

(Gemeinmediakon Jürgen Bendig)

Sonntag, 09.10.16

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

(Pfr. Markus Wagenbach)

Veranstaltungen:

Dienstag, 04.10.16

19.00 Uhr „Was ich glaube“

Persönliche Antworten eines Christen

Gemeinmediakon Jürgen Bendig,

Klinik Wehrwald

Katholisches Bildungswerk Hotzenwald

Kurse für elektronische Medien

Das katholische Bildungswerk bietet im Herbst verschiedene Kurse für Computer und andere elektronische Medien an. In einer kleinen Gruppe mit maximal neun Teilnehmern ist eine individuelle Betreuung möglich, so dass auch Anfänger ohne Angst an den Kursen teilnehmen können.

Smartphone für Einsteiger

Sie haben ein neues Android-Smartphone erhalten und möchten wissen, was man damit alles machen kann? Wie man eine Nachricht schreibt? Die Kontakte verwaltet? Oder sogenannte Apps herunterlädt? In diesem Kurs machen wir Sie mit Ihrem Smartphone vertraut und zeigen Ihnen, wie Sie das Gerät optimal nutzen. Denn ein Smartphone ist ein regelrechter Alleskönner.

Erstellen eines Fotobuches

Halten Sie Ihre Urlaubsfotos, Babyfotos oder die Fotos der Hochzeit in einem schönen Buch lebendig. In einem kompakten Kurs lernen Sie die vielen kreativen Möglichkeiten einer leicht zu bedienenden Software zur Bucherstellung kennen.

Digital Fotografieren und Bildbearbeitung

Was muss man beim Kauf einer Digitalkamera beachten? Welche Vorteile bietet sie? Wie fotografiert man damit? Wie bearbeitet man die Bilder? Wie bestellt man Abzüge oder ein Fotobuch übers Internet? Diese und andere Fragen soll der Fotokurs beantworten.

Windows 10 Grundkurs

Wer einen Computer beherrschen möchte, benötigt Kenntnisse über das Betriebssystem und die Hardware. Sie erhalten in diesem Kurs einen fundierten Einblick in das Betriebssystem Windows 10 und lernen den praxisbezogenen Umgang damit auf ihrem Heimcomputer, Notebook, Tablet oder Smartphone.

PC-Einsteigerkurs

Der Kurs vermittelt den Teilnehmern theoretische Grundlagen und praktische Kenntnisse in der Handhabung von PCs. Sofern Sie keine oder nur geringe Vorkenntnisse besitzen, sollte der Einstieg in die EDV-Ausbildung über diesen Kurs erfolgen.

WORD-Grundkurs (Textverarbeitung)

Sie haben bisher noch wenig mit dem Computer gearbeitet und möchten die Grundlagen der Textverarbeitung wie Texte schreiben, korrigieren und formatieren kennen lernen? In diesem Kurs lernen Sie wie man das Programm bedient, Briefe und andere Texte schreibt und ansprechend gestaltet.

EXCEL-Grundkurs (Tabellenkalkulation)

Sie haben bisher noch wenig mit dem Computer gearbeitet und möchten die Grundlagen der Tabellenkalkulation und der Programmbedienung kennen lernen? In diesem Kurs lernen Sie verschiedene Anwendungsmöglichkeiten des Programms EXCEL.

Die Kurse finden bei genügender Beteiligung im Computerraum der Grundschule Strittmatt statt.

Termine nach Absprache

INFOS und ANMELDUNG direkt beim Kursleiter Peter Palmer (07754-1714).

Orgelkonzert 2.10.16 Lindenberg

Am Sonntag, den 2. Oktober 2016 um 17 Uhr findet in der Wallfahrtskirche Maria Lindenberg ein Orgelkonzert statt. Die Barockorgel der Fa. Ahrend mit ihren klar zeichnenden und brillanten Stimmen lädt ein barocke Meisterwerke zu Gehör zu bringen.

In diesem Konzert wird das Freundschaftsverhältnis Johann Sebastian Bachs mit dem Weimarer Stadtkantor Johann Gottfried Walter ausgelotet. Dieser, vielen als Verfasser eines musikalischen Lexikons

geläufig, komponierte Orgelwerke, die Ähnlichkeit mit Bachs Werken aufweisen. Im Gegenüber wird jedoch ein Unterschied deutlich. Dieser musikalische Reiz des Vergleichs inspirierte Johannes Götz zum Programm. Aus Johann Sebastian Bachs Orgelbüchlein erklingen Choralvorspiele, seine berühmte Passacaglia ist der Höhepunkt des Konzerts. Johann Gottfried Walters Orgelkunst ist mit einer Choralpartita, einem Präludium und einer Konzertbearbeitung nach Albinoni vertreten. Damit der Text angemessene Berücksichtigung findet, werden die im Konzert erklingenden Choräle von Susanne Filser gesungen.

Johannes Götz ist Organist an der Barockkirche St. Peter und Bezirkskantor der Erzdiözese Freiburg, er studierte in Freiburg und Brüssel.

Karten zu 9 € (erm. 6 €) zzgl. VVK, freie Platzwahl, Abendkasse ab 14:30 Uhr; Vorverkauf BZ-Vorverkaufsstellen und www.reservix.de



**mascha kaléko -
„Zur Heimat erkor ich
mir die Liebe“**

Eine Zeitreise mit Texten und Musik

Mascha Kaléko (1907-1975), die polnisch-deutsch-jüdische Dichterin wurde, nach den frühen Erfolgen mit ihren Gedichten, von den Nazis zur Aufgabe ihrer Heimat und ihrer Karriere gezwungen. Das Gefühl, eine Außenseiterin zu sein, kannte sie seit ihrer Kindheit: Ihre Familie war aus dem armen Galizien nach Deutschland gekommen. Im weiteren Verlauf ihres Lebens lebte sie an verschiedenen Orten, wurde jedoch an keinem der Orte so richtig heimisch. Ihre Erlebnisse und Erfahrungen verarbeitete sie in zahlreichen Gedichten und Liedern.

Ihre Texte laden ein zur Spurensuche nach den Zufluchtsorten im eigenen Leben.

Wir laden Sie herzlich ein zur Zeitreise am **Mittwoch, 12. Oktober 2016**, 19.30 - 21 Uhr im Kath. Gemeindehaus **Waldshut**, Eisenbahnstr. 29 und am **Donnerstag, 20. Oktober 2016**, 19.30 - 21 Uhr im Pfarrsaal Heilig Kreuz, **Bad Säckingen**, Zähringerstr.13.

Leitung des Abends: Angelika Ebel, Barbara Förster, Sonja Kaiser, Gudrun Herzog-Albicker (Klavier), Gabriele Trapp. **Kosten: 5,- € (incl. Apéro).**

Veranstalterinnen: Barbara Förster, Kath. Krankenhauseelsorge und Gabriele Trapp, Frauenreferat Diözesanstelle Hochrhein in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung Hochrhein-Markgräflerland. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Frauenaktionswochen im Landkreis Waldshut.

Weihnachtsoratorium als Singalong

Wie schon berichtet veranstaltet der Verein Kooperation Musik Tiengen (KoMiT) unter der Regie von Gerhard Nennemann das Weihnachtsoratorium (Teil 1 - 3) von J.S. Bach als Singalong (zum Mitsingen).

Alle interessierten Sängern und Sänger sind zur Mitwirkung herzlich eingeladen. Inzwischen haben die ersten Proben an den drei Probenstandorten begonnen. Trotzdem ist es weiterhin möglich, jederzeit noch in das Projekt einzusteigen. Die Proben finden wie folgt statt:

St. Blasien: Theophil_Lamy-Haus, ab 18. September jeweils sonntags, 18.00 Uhr.

Tiengen: Musiksaal des Klettgaugymnasiums, ab 22. September jeweils donnerstags, 18.15 Uhr.

Waldshut: Musiksaal des Hochrhein-Gymnasiums, ab 24. September jeweils samstags, 17.00 Uhr.

Wer nur noch eine Orientierung benötigt, kommt am 19. November von 10.00 bis 17.00 Uhr in das Klettgau-Gymnasium Tiengen zur Hauptprobe. Für sichere Sänger reicht das Einsingen am Aufführungstag um 15.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Tiengen.

Die Aufführung findet dann um 17.00 Uhr statt. Eine Voranmeldung ist für alle Teilnehmer nicht erforderlich. Alle weiteren Informationen unter www.wo-singalong.de

Die Bücherei

Ökum. öffentliche Bücherei



DIE BÜCHEREI

Ökumenische öffentliche Bücherei

Grüntalstraße 2
79682 Todtmoos

Tel. 07674 92 08 82

E-Mail: die.buecherei@gmx.de,

Homepage: www.se-todtmoos-bernaue.de/todtmoos/buecherei und <http://ev-kirche-todtmoos.de/buecherei.html>

Aktueller Medienbestand:

www.bibkat.de/buechereitodtmoos

Geöffnet: Montag 17:00 - 18:30 Uhr
Freitag 16:00 - 17:30 Uhr

Kindergarten aktuell



Märchen für Kinder im Kindergartenalter

Märchen gelten als altes, Werte vermittelndes Kulturerbe und sind auf der ganzen Welt in verschiedensten Kulturkreisen mit ähnlichen Motiven und Strukturen vorzufinden. Sie sind geprägt von einer starken Symbolik, und der Ruf einer heilenden, stärkenden Wirkung eilt ihnen voraus.

Unabhängig davon bieten sowohl klassische als auch moderne Märchen eine Vielzahl an Möglichkeiten um Kinder durch „zauberhaft, magisch, gruslig, schöne“ Welten zu führen. Dabei entsteht Raum für Fantasie und Emotionen.

Frau Tatjana Rudolph entführt Sie am Dienstag, den 18.2016 von 9 bis 16.00 Uhr in das Land der Märchen und gibt wertvolle Tipps im Umgang mit Märchen im Kindergartenalter. Damit die Märchenzeit für alle zu einem positiven Erlebnis wird, gilt es wichtige Grundsätze bezüglich des Alters, der individuellen Entwicklung und Märchenart zu berücksichtigen.

Veranstaltungsort: IKS Zell Fachbereich Pädagogik und Soziales, Gartenstraße 8 in 79669 Zell i. W.

Infos und Anmeldung unter www.iks-zell.de oder 07625-9188370

Schulnachrichten



Das Gymnasium Schönau begrüßt 53 Fünftklässler

Für 53 Kinder aus den Gemeinden des Oberen Wiesentals und aus Todtmoos begann am Dienstagnachmittag die gymnasiale Schullaufbahn mit einer feierlichen Einschulung.



Der neue Schulleiter Jörg Rudolf, Bürgermeister Schelshorn, die Elternbeiratsvorsitzende Frau Barbisch und der Vorsitzende des Vereins der Freunde des Gymnasiums Herr Philipp hießen die neuen Schüler und ihre Eltern in der Schulgemeinschaft herzlich willkommen.

Der Schulleiter führte die Sextaner und ihre Eltern in die Besonderheiten des Gymnasiums ein. Aufgrund der Bildungsplanreform finden sich die neuen Fächer Basiskurs Medienbildung und BNT (Biologie, Naturwissenschaft, Technik) auf dem Stundenplan. Außerdem legt das Gymnasium besonderen Wert auf die verstärkte Förderung der Rechtschreibfähigkeiten des Nachwuchses, indem eine eigene Stunde dafür bereitgestellt wird. Vielfältige Methoden, die die Kinder beim Lernen unterstützen, werden in der Methodenstunde erarbeitet und das soziale Lernen steht im Mittelpunkt der wöchentlichen Klassenstunde. Um die Schüler darüber hinaus bei Problemen zu unterstützen, gibt es an der Schule ein umfangreiches Präventionskonzept. Die Schulsozialarbeiterin Kathrin Bauer ist zweimal wöchentlich als direkte Ansprechpartnerin für die Belange der Schüler da und die Unterstützung wird dabei von als Sozialtrainer ausgebildeten Lehrern ergänzt. Außerdem wird niedrigschwellig eine von Schülern durchgeführte Streitschlichtung angeboten.



„Schule ist hier mehr als nur Unterricht“, sang der Schülerchor zu Beginn und zitierte damit einen grundlegenden Satz des Leitbildes der

Schule. Die Schule ermöglicht eine kostenlose Hausaufgabenbetreuung, Förderunterricht sowie ein vielfältiges AG-Angebot, an dem alle Schüler teilnehmen können. Für alle, die über Mittag in der Schule bleiben, wird frisch gekocht. Dieses erfolgreiche Mensakonzept wird von der Stadt Schönau getragen und im Alltag von Schülern, Lehrern und Eltern unterstützt.

Neben der Möglichkeit sich vor und nach dem Unterricht in der Mensa und der Aula aufzuhalten, gibt es am Gymnasium den langjährig bewährten Aufenthaltsraum, der bereits ab etwa 6.45 Uhr zugänglich ist.

Während die Schüler mit ihren Klassenlehrern Hr. Bretz und Fr. Kubowitz (5a) sowie Hr. Flamm und Fr. Ewers (5b) und den Klassenpaten aus der Jahrgangsstufe das Schulhaus erkundeten, konnten die Eltern bei Kaffee und Kuchen die Einschulung ausklingen lassen.

Herzliche Einladung zum Herbstfest an der Waldorfschule Dachsberg und am Goldenhof

Am Sonntag, den 16.10. laden die Freie Waldorfschule Dachsberg und der Goldenhof von 10-16 Uhr zum diesjährigen Herbstfest ein.

Der Goldenhof bietet Fleischspezialitäten vom Grill an, darunter Hinterwäldlerkalb und Lambratwürste. Kaffee und Kuchen können im herbstlichen „Café Goldenhof“ genossen werden. Zusätzlich werden Honig, Kartoffeln und weitere Produkte vom Hof angeboten.

Neben den kulinarischen Köstlichkeiten wird es mit Schaudreschen, Bogenschießen, Kerzenziehen oder Filzen ein reichhaltiges Rahmenprogramm geben.

Am Freitag, 04.11.2016 bietet die Volkshochschule Waldshut 2016 eine Tagesfahrt nach Lahr mit einer historischen Stadtführung.

Lahr ist in der herbstlichen Jahreszeit mit einem farbenfrohen Blütenmeer aus Chrysanthemen bekannt. In der gesamten Innenstadt findet die Chrysanthea in Form faszinierender Blumenbeete, künstlerischer Blumenwagen und üppigem Häuserschmuck mit ausgefallenen Kaskadenchrysanthemen.

In strahlendem Gelb, leuchtendem Purpur und sattem Orange tauchen über 10.000 Chrysanthemen die Stadt in ein buntes Blütenspektakel. Freuen Sie sich auf ein ganz besonderes Festival der Farben.

Abfahrt 8.00 Uhr ab Waldshut, Rückkehr ca. 20.00 in Waldshut. Preis für Busfahrt im komfortablen Reisebus, Führung in Lahr, Eintritt zur Chrysanthea 40,-€, ab 35 Reisetilnehmer verringert sich die Gebühr auf 35,-€. Informationen und Anmeldung direkt bei der Reiseleiterin Frau Merone, Tel.: 07751 2856, beatrice.merone@t-online.de

Info-Abend zum Betriebswirt

Die Gewerbe Akademie Schopfheim veranstaltet am Donnerstag, 20. Oktober ab 18 Uhr einen Info-Abend zum Studiengang Betriebswirtschaft ab dem 17. Januar 2017.

Mit dem Abschluss gelingt der Aufstieg zur Führungskraft im Handwerk sowie in kleineren und mittleren Unternehmen (KMU). Die Teilnehmer setzen sich intensiv mit modernem Management und Betriebswirtschaft auseinander: von der Bilanzierung und Finanzierung über Kostenrechnung und Marketing bis zu Planung und Organisation. Lerninhalte sind außerdem volkswirtschaftliche Themen, Arbeits- und Strafrecht sowie Personalführung.

Erfolgreiche Absolventen können sich für das Studium Bachelor of Arts in Business Administration (BA) bewerben. Unter bestimmten Voraussetzungen kann das Studium mit dem Aufstiegs-BAföG oder dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden. Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Schopfheim, Telefon: 07622/686815. Infos gibt es auch auf der Website www.wissen-hoch-drei.de im Internet.



Informationsveranstaltung „Berufe in Uniform“

Am Donnerstag, den 13. Oktober 2016 findet um 15.00 Uhr eine Informationsveranstaltung „Berufe in Uniform“ in der Agentur für Arbeit Lörrach, Brombacher Str. 2, Berufsinformationszentrum (BiZ), im Raum E.14 statt.

Wie kann man Polizist/in, Soldat/in, Offizier/in oder Beamter/Beamtin in der Zollverwaltung werden?

Welche Chancen bieten diese Berufe im mittleren und gehobenen Dienst?

Die Landes- und die Bundespolizei, die Bundeswehr und die Zollverwaltung geben Informationen und beantworten Fragen zu ihren Berufen.

Die Vorträge beginnen um 15.00 Uhr mit der Landespolizei, 15.45 Uhr - Bundespolizei, 16.30 Uhr - Bundeswehr, 17.15 Uhr - Zollverwaltung. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wiedereinstiegberatung für Berufsrückkehrende

Sie möchten gern nach einer längeren Familienphase zurück ins Berufsleben? Sie haben Fragen rund ums Thema Wiedereinstieg? Sie brauchen individuelle Unterstützung?

Eine erste unverbindliche Kontaktaufnahme ist möglich in der offenen Sprechstunde der Wiedereinstiegsberatung für den Kreis Waldshut am Dienstag, 18.10.2016 von 09.30 bis 11.30 Uhr und für den Kreis Lörrach am Mittwoch, 19.10.2016 von 09.30 bis 11.30 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Melden Sie sich beim Empfang der Arbeitsagentur Waldshut, Waldtorstr. 1a. oder bei der Arbeitsagentur Lörrach, Brombacher Str. 2.

Eine Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung ist darüber hinaus auch per E-Mail möglich unter Loerrach.Wiedereinstieg@arbeitsagentur.de

Immer gut informiert:

VON A... wie Albbucker Info

BIS Z wie Zeller Nachrichten

primo verlag
Fachverlag für Amts-,
Mitteilungs- und Infoblätter
Individual-Print

Verlag und Anzeigen: Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 077 71 / 93 17 - 11, Fax 077 71 / 93 17 - 40

Die Touristinformation



Neuigkeiten aus der Tourist-Information

Beschilderungskonzept wird überarbeitet

Die Vorbereitungen zum 750-jährigen Ortsjubiläum im Jahr 2018 haben schon Anfang des Jahres begonnen.



Aus Sicht der Tourist-Information gehört dazu neben der Programmgestaltung auch die Herrichtung unserer attraktiven Hauptstraße mit Überarbeitung des Beschilderungskonzeptes. Dominiert wird die Hauptstraße von Holzhinweistafeln, welche aus optischen sowie Gründen der Standsicherheit überdacht werden müssen.

Darüber hinaus haben wir viele Anregungen erhalten, touristische Sehenswürdigkeiten und Wanderwege besser auszuschildern. Die Überarbeitung wollen wir gemeinsam mit dem Verein Aktives Todtmoos angehen, der sich ebenfalls mit Vorschlägen und Anregungen eingebracht hat.

Eine Grundsatzentscheidung wird zu treffen sein, ob weiter auf ein System aus Holzschildern gesetzt werden soll oder eher moderne Systeme zum Tragen kommen. Die Grundsatzfragen werden wir noch diesen Herbst beantworten, um weiter planen zu können.

Für Fragen und Ideen stehen wir Ihnen in der Tourist-Info gerne zur Verfügung.

Ihr
Dietmar Haß, Leiter Tourist-Information mit Team

Gästeehrung

Der „Heilklimatische Kurort“ Todtmoos freut sich immer wieder über Gäste, die in unserem gemütlichen Schwarzwalddorf eine zweite Heimat gefunden haben. Da diese Urlauber meistens denselben Gastgeber wählen, sind hier schon kleinere und größere Freundschaften entstanden. Bürgermeisterin Janette Fuchs, sowie das Team der Tourist-Info Todtmoos freuen sich, folgende Gäste für ihre Treue ehren zu dürfen.

30mal
Eheleute Christine und Andreas Oster aus Wipperfürth
Haus am Glaserberg, Fam. Kahl, Todtmoos-Glashütte

Den treuen Gästen wurde ein kleines Andenken an die Schwarzwaldgemeinde Todtmoos überreicht.

P.S: Bitte melden Sie die Jubilare direkt bei der Tourist-Info Todtmoos an.

**Öffnungszeiten:
Tourist-Information**

Am Montag, 03.10.2016 (Tag der Deutschen Einheit) bleibt die Tourist-Information geschlossen!

Heimatmuseum und Glasträger-/Vitrinolraum

Mittwoch, Freitag, Sonn- und Feiertage 14.30-17.00 Uhr

Schaubergwerk Hoffnungsstollen

Donnerstag, Samstag, Sonn- und Feiertage 14.00-17.00 Uhr

Minigolf-Anlage beim „Alten Kurpark“

Tel. Nr. 0162-1883154 täglich von 11.00-20.00 Uhr
letzte Schlägerausgabe 18.30 Uhr
Bei schlechtem Wetter bleibt die Anlage geschlossen!

Öffentliche Hallenbäder

in Todtmoos

Öffentliches Hotel-Hallenbad mit Wellnessbereich im Hotel-Fünffahrzeiten. Tel. 07474-9240
Öffnungszeiten: 09.00-11.00 Uhr und 15.00-20.00 Uhr

in Herrischried, Tel. 07764-9335894

Montag und Dienstag	geschlossen
Mittwoch und Freitag	11.00-21.00 Uhr
Donnerstag	09.00-13.00 Uhr
Samstag	11.00-16.00 Uhr
Sonntag und Feiertag	10.00-18.00 Uhr

in Görwihl, Tel. 07754-351

Montag (Warmbadetage 30 Grad)	15.00-21.00 Uhr
Mittwoch	15.00-21.00 Uhr
Freitag	16.00-20.00 Uhr
Samstag und Sonntag	14.30-17.30 Uhr

in Menzenschwand

Revital Bewegungsbad, Tel. 07675-929104
Öffnungszeiten täglich 10.00-21.00 Uhr
Freitag 10.00-22.00 Uhr

Ausstellungen:

**Multimediale Jubiläums-Ausstellung
„Mushing in Black Forest“
40 Jahre Schlittenhunderennen
Todtmoos**
(noch bis 07.10.2016) im Kurhaus
Wehratal, Konferenzraum
Montag-Freitag 10.00-16.00 Uhr



**Ausstellung-Visionen /
Zeitgenössische Bilder von Gabriele Franz im Rathaus**

Montag bis Freitag	08.30-11.30 Uhr
Dienstag	14.00-18.00 Uhr
Mittwoch	14.00-16.00 Uhr

**Veranstaltungsübersicht
vom 30.09. bis 07.10.2016**

Freitag, 30. September 2016

19.00 Uhr	Tanzlokal Schwarzwaldspitze Friday-Night-Fieber Alpen-Tippi, Musiklounge mit Todtmooser Gästekarte Eintritt frei
-----------	---

Samstag, 01. Oktober 2016

19.00 Uhr Tanzlokal Schwarzwaldspitze
Spitzen-Tanzparty
Alpen-Tippi, Party-Night
mit Todtmooser Gästekarte Eintritt frei

Sonntag, 02. Oktober 2016

10.00-12.00 Yoga am Bach für Fortgeschrittene (4 Std.)
14.00-16.00 mit Frau Sabine Kühner, Am Beerenbühl 5,
Todtmoos Rütte, Anmeldung
Tel. 07674-9248969

10.45 Uhr Konzert mit dem Musikverein Todtmoos-Weg
im Kurhaus Wehratal, Eintritt frei

18.00-20.00 Uhr Sport und Spaß mit Patrick und Niko
Geeignet für Kinder ab 12 Jahren
Treffpunkt: Turnhalle Kurhaus Wehratal

Dienstag, 04. Oktober 2016

13.00 Uhr Speckseminar mit dem singenden Wirt
Treffpunkt Mattenhof in Hintertodtmoos
Kostenbeitrag pro Person:
mit Vesperbrett und Brot 8,50 €
und ein Bauernschnaps gratis
Anmeldung bitte bis 12.00 Uhr, Tel. 07674-367
Gruppenanmeldung nach Absprache

Mittwoch, 05. Oktober 2016

15.30 Uhr Glasbläserführung mit Reinhard Börner
im Heimatmuseum (bis 16.15 Uhr)
Eintritt: mit Gästekarte 2,00 €
ohne Gästekarte 3,00 €
mit Todtmooser Gästekarte frei

19.00 Uhr Fußball für jedermann ab 18 Jahren
Treffpunkt: Sportplatz Jägermatt
bei ungünstiger Witterung Turnhalle Kurhaus
Wehratal

Donnerstag, 06. Oktober 2016

08.30-13.00 Uhr Todtmooser Wochenmarkt
auf dem Sparkassenplatz
13.30 Uhr Geführte Höhenwanderung
Dauer: ca. 3-4 Std.
mit Einkehrmöglichkeit
Treffpunkt Kurhaus Wehratal

Freitag, 07. Oktober 2016

13.00 Uhr Speckseminar mit dem singenden Wirt
Treffpunkt Mattenhof in Hintertodtmoos
Kostenbeitrag pro Person:
mit Vesperbrett und Brot 8,50 €
und ein Bauernschnaps gratis
Anmeldung bitte bis 12.00 Uhr, Tel. 07674-367
Gruppenanmeldung nach Absprache

19.00 Uhr Tanzlokal Schwarzwaldspitze
Friday-Night Fieber
Alpen-Tippi, Tippi goes Clubbing
mit Todtmooser Gästekarte Eintritt frei

Aus der Nachbarschaft

08.10./09.10.16 Dachsberg
Herbstfest der Trachtenkapelle Dachsberg
Sa. 20.00 Uhr Oktoberfest-Kult-Party mit 2 DJs
So. 11.00 Uhr Zünftiger Bayrischer Frühschoppen
mit der Trachtenkapelle Dachsberg
ab 14.30 Uhr Musikverein Wiechs e.V., 16 Uhr
Musikverein Binzgen e.V.
in der Dachsberghalle

Sonntag, 02.10.16**10.45 Uhr****Konzert**

mit dem

Musikverein**Todtmoos-Weg**

im Kurhaus Wehratal
Eintritt frei

Vereinsnachrichten**SV Todtmoos Jugendabteilung****Rückblick:****E-Junioren**

SG Hög Ehrnsberg- FC Zell 0:13 (0:7)

C-Junioren

SG Hög Ehrnsberg- SG Steina Schlüchtal II 1:0 (0:0)

Torschütze: Alex Kiel

Vorschau:**E-Junioren**Samstag, 01. Oktober um 10.30 Uhr
FC Hausen- SG Hög EhrnsbergMittwoch, 05. Oktober um 18.00 Uhr
SG Hög Ehrnsberg- SV Todtnau**D-Junioren**Samstag, 01. Oktober um 15.15 Uhr
SG Todtmoos- SG Bad Säckingen II**C-Junioren**Samstag, 01. Oktober um 13.00 Uhr
SG Bad Säckingen2- SG Hög Ehrnsberg

Endlich die ersten Punkte eingefahren

Am vergangenen Samstag hatte die Erste Mannschaft den bis dato ausschließlich siegreichen FC Rotzel zu Gast. Gegen den mit ehemaligen Landesligaspielern gespickten Gegner war der bisher punktlose SVT natürlich krasser Außenseiter. Gegen den starken Gegner zeigte der SVT jedoch ein gutes Spiel. Hinten stand man relativ sicher und nach vorne war die notwendige Konsequenz vorhanden.

So brachte Adrian Malzacher den SVT nach ca. 15 Spielminuten mit 1:0 in Führung. Leider kam der Gast nach 30 Spielminuten nach einem Abstimmungsfehler zum 1:1 Ausgleich. In die zweite Halbzeit startete der SVT dann äußerst gut. Neuzugang Ali Güler brachte den SVT nach 50 Minuten mit seinem ersten Tor für den SVT wieder mit 2:1 in Führung. Nur wenig später erhöhte Patrick Sachs auf 3:1. Für die Vorentscheidung sorgte dann schließlich Adrian Malzacher mit dem 4:1 nach 75. Spielminuten. Nochmals kurz spannend wurde es als der Gast nach 83 Spielminuten einen Foulelfmeter zum 4:2 verwandelte. Doch es blieb schließlich beim 4:2 und damit waren die ersten Punkte der Saison für den SVT sicher.

Nächstes Spiel: Sonntag, 02.10.2016 15:00 Uhr:
SV Waldhaus - SV Todtmoos

Hochkopffeister - Moosgumper e. V.

Am 15.10.2016 findet um 20.00 Uhr im Gasthaus Sternen unsere Generalversammlung statt.

Hierzu sind alle Aktiv- und Passivmitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht Schriftführer
3. Bericht Kassierer / Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahl der Vorstandschaft
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Conni Zimmermann

Schriftführer Hochkopffeister - Moosgumper e. V.



Jahresversammlung Bahngolf-Sportverein Todtmoos 1994 e.V.

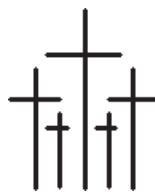
Termin: Dienstag, 18. Oktober 2016

Ort: Restaurant Ratsstüble

Zeit: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

- Bericht des (stv.) Vorsitzenden
- Kassenbericht
- Entlastungen
- Neuwahlen des gesamten Vorstandes
- Weiterführung des Vereins/Spielbetriebes
- Wünsche und Anregungen



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 31. Oktober bis 13. November 2016

Für die Anlage und zur Erhaltung deutscher Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

Der Volksbund arbeitet in 45 Ländern. Er baut und betreut die Ruhestätten von über 2,7 Millionen deutschen Kriegstoten. Fast 30.000 Umbettungen im Laufe des Jahres zeugen von den Aufgaben, die es zu bewältigen gilt.

Bei fast einem Drittel der Kriegstoten kann eine Identifizierung erfolgen und so erhalten noch heute Angehörige Nachricht über den Verbleib des so lange Gesuchten.

Ein weiterer Schritt zur Klärung von Schicksalen kann nun angegangen werden. Außenminister Frank-Walter Steinmeier und sein russischer Amtskollege Sergej Lawrow haben im Juni den Beschluss eines gemeinsamen Projektes zur Suche und Digitalisierung von Archivunterlagen sowjetischer und deutscher Kriegsgefangener und Internierter in einer gemeinsamen Erklärung bekannt gegeben. Die Koordination des Projektes auf deutscher Seite übernimmt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Kriegsgefangene und Internierte gehören laut Gräbergesetz zu Kriegstoten. Es ist wichtig, die noch verbliebenen Lücken zu schließen, um letztendlich - soweit irgend möglich - jedem Opfer seinen Namen zurück zu geben. Denn auch an diese Kriegsoffer ist das Gedenken zu bewahren.

Für seine vorbildliche internationale Gedenk-, Bildungs- und Jugendarbeit wurde der Volksbund zudem in diesem Jahr mit dem „Deutschen Nationalpreis“ ausgezeichnet.

Der Landesverband Baden-Württemberg organisierte Jugendbegegnungen in Italien, den Niederlanden, der Slowakischen Republik, Frankreich und Slowenien. Die Internationale Jugendbegegnung Hegau-Bodensee führte 30 Jugendliche aus 12 Nationen an die Ruhestätten der Kriegstoten in der Region. Bei Arbeit, Bildung und Begegnung entstanden zahlreiche Freundschaften.

Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit.

Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.

Was sonst noch interessiert



KINOIMKURSAAL

Der Verein Kino und Kultur präsentiert
am Freitag, den 07.10.16 und am Sonntag, den 09.10.16
jeweils um 19.00 Uhr
die schwedische Bestsellerverfilmung

„Ein Mann namens Ove“



Der grantige Rentner Ove (Rolf Lassgard) ist in seiner Nachbarschaft denkbar unbeliebt. Er meldet Falschparker, inspiziert die Mülltonnen auf korrekte Mülltrennung und blafft spielende Kinder an. Dabei hätte Ove eigentlich Besseres zu tun, er möchte nämlich sterben: Seit dem Tod seiner geliebten Frau versucht er, seinem ihm nun sinnlos erscheinenden Leben ein Ende zu setzen, doch immer kommt ir-

gendetwas dazwischen. Gerade als er wieder einen erneuten Versuch unternimmt, brettern seine neuen Nachbarn (u. a. Bahar Pars) mit dem Auto in Oves Briefkasten und unterbrechen seine Bemühungen – doch was den Griesgram zunächst mächtig auf die Palme bringt, entpuppt sich als wahrer Glücksfall, denn nach und nach entdeckt der Witwer, der hinter der rauen Schale einen samtweichen Kern verbirgt, dass es direkt um ihn herum immer noch Dinge gibt, für die es sich zu leben lohnt.

FSK ab 12 Jahre, 114 Minuten

Weitere Informationen zum Film und zu unserem weiteren Programm finden Sie unter www.kinokultur.info

Stellenausschreibung

GEMEINDE IBACH

Die Gemeinde Ibach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung des Bauhofteams einen



Mitarbeiter/in auf dem Bauhof (m/w) (Teilzeitstelle 50-70%)

Der Umfang der Arbeiten kann je nach zeitlicher Verfügbarkeit auf bestimmte Arbeiten, die in regelmäßigen Rhythmus zu erledigen sind, festgelegt werden und umfasst alle bauhofüblichen Arbeiten (Unterhaltung der Straßen, Wege und Grünanlagen, Gebäudeunterhaltung, Winterdienst, Skilift, Friedhofsdienst, kleinere Baumaßnahmen u.a.). Die Bauhöfe der Gemeinden Ibach und Dachsberg arbeiten zusammen. So erstreckt sich das Tätigkeitsfeld auch auf Arbeiten auf dem Bauhof Dachsberg.

Wir erwarten eine Persönlichkeit, die selbstständiges Arbeiten gewöhnt, außerdem zeitlich flexibel ist. Der Besitz eines Führerscheins der Klasse C (LKW) wird bevorzugt.

Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des TVöD.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 17.10.2016 an das Bürgermeisteramt Ibach, Hofrain 1, 79837 Ibach. Für Rückfragen steht Ihnen Bürgermeister Helmut Kaiser (Tel.: 07672/9905-0 mail: helmut.kaiser@ibach-schwarzwald.de) gerne zur Verfügung.



Naturpark
Südschwarzwald e.V.

Echte Gastlichkeit im Naturpark Südschwarzwald

Mit der VHS Geschichte, Kultur und Natur erleben

Feldberg / Titisee-Neustadt – Der Kompaktkurs „Echte Gastlichkeit im Naturpark Südschwarzwald“ bietet eine spannende Kombination aus Erlebnis, Kultur und Natur für Gastgeber und Touristiker und startet in diesem Jahr am 15. November.

Wer weiß, wann die Höllentalbahn gebaut wurde, wer die sagenhafte Domkuppel in St. Blasien konstruierte oder wo der Rothirsch im Schwarzwald zu Hause ist, kann mit Regionalwissen bei den Gästen punkten.

Im touristischen Serviceangebot werden neue und spannende Angebote, Erlebnisführungen und die persönliche Betreuung der Gäste immer wichtiger, um einen unvergesslichen Urlaub zu garantieren.

Die Gäste möchten mehr Informationen über ihr Urlaubsziel, über die Landschaft und die Sehenswürdigkeiten erfahren, bevorzugt in einer Kombination von Information mit Erlebnischarakter. Anknüpfend an das erfolgreiche Gästeführerprojekt bietet der Kompaktkurs „Echte Gastlichkeit im Naturpark Südschwarzwald“ eine spannende Kombination aus Erlebnis, Kultur und Natur für Gastgeber und Touristiker.

Bereits mehr als siebzig Teilnehmer waren in den vergangenen vier Jahren von diesem spannenden Lehrgangprojekt begeistert. Gemeinsam mit dem Naturpark Südschwarzwald, der Schwarzwald Tourismus GmbH und dem Gästeführer-Verein bietet die VHS Hochschwarzwald ab dem 15. November 2016 den Lehrgang erneut an.

Im VHS-Lehrgang sind die Teilnehmer eingeladen, sich von dem spannenden Wissen über Natur, Brauchtum und Geschichte begeistern zu lassen und zu erfahren, wie sie diese Informationen kreativ und kurzweilig für die Gäste umsetzen können.

An sechs Terminen geht es auf Entdeckungstour durch die Region. Im Klostermuseum St. Märgen erwartet die Teilnehmer eine Zeitreise in die Geschichte des Hochschwarzwaldes. Die 10 häufigsten Fragen zum Thema Wald beantwortet Achim Laber bei einer Waldexkursion. Regionale Produkte stehen im Mittelpunkt, wenn der Naturpark auf den Bartleshof einlädt. Was sind die schönsten Sehenswürdigkeiten? Diese Frage werden Achim Laber und Viktoria Wehrle im Haus der Natur beantworten.

Auch Informationen über den Tourismus im Schwarzwald früher und heute werden vermittelt. Weitere Stationen sind die Narrenstuben im Schloss Bonndorf, die Löwen-Brauerei in Bräunlingen und natürlich die Natur. Für professionelle Wissensvermittlung steht ein erfahrenes Dozententeam mit Feldberg-Ranger Achim Laber, dem Historiker Dr. Detlef Herbner, dem Journalisten Hubert Matt-Willmatt, Valerie Bässler vom Naturpark Südschwarzwald und Gästeführerin Viktoria Wehrle, alias Frau von Pösel. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden das Diplom „Naturpark-Gastgeber“.

Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei der VHS-Geschäftsstelle, Tel: 07651-1363.



DIE NATURPARKE BADEN-WÜRTTEMBERGS LADEN EIN

Sehr geehrte Damen und Herren, seit nunmehr elf Jahren setzt sich die Arbeitsgemeinschaft der sieben badenwürttembergischen Naturparke für die Belange der Naturparke im Südwesten ein – und das überaus erfolgreich.

Die Arbeitsgemeinschaft trifft sich am Donnerstag, 29. September 2016, im Naturpark Südschwarzwald in der Rainhof Scheune (Kirchzarten) zu ihrer jährlichen Sitzung.

Im Mittelpunkt des Treffens steht die Übergabe der Sprecherfunktion von Landrat Dr. Achim Brötel (Vorsitzender Naturpark Neckartal-Odenwald) an Landrätin Marion Dammann, Vorsitzende Naturpark Südschwarzwald.

Darüber hinaus werden die in diesem Jahr stattfindenden Gespräche mit den Landtagsfraktionen Baden-Württembergs geplant und diskutiert. Ziel ist eine verbesserte personelle und finanzielle Ausstattung der Geschäftsstellen sowie eine noch größere Wahrnehmung der Großschutzgebiete in Politik und Öffentlichkeit.

Im Rahmen ihrer Sitzung wollen die Naturparke zudem gemeinsame Aktionen, Projekte und Veranstaltungen für 2017 besprechen und beschließen – darunter der gemeinsame Auftritt auf der Tourismusmesse CMT im Frühjahr 2017 mit einer neuen Erlebnis-Broschüre der Naturparke.

Über die Ergebnisse der Sitzung möchten wir Sie gerne in einem anschließenden Pressegespräch um 12 Uhr informieren. Vertreter aus den baden-württembergischen Naturparks, darunter besonders Landrätin Marion Dammann und Landrat Dr. Achim Brötel, werden Ihnen dabei als Gesprächspartner zur Verfügung stehen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Rainhof Scheune – seit Juli 2016 erste Naturpark-Marktscheune im Südschwarzwald – und ihr vielfältiges Angebot kennenzulernen.

Wir würden uns sehr über Ihre Teilnahme freuen. Bitte melden Sie sich per Mail zu der Veranstaltung an.

Freundliche Grüße

Roland Schöttle

Roland Schöttle
Geschäftsführer Naturpark Südschwarzwald

Adresse fürs Navi:
Rainhof Scheune | Höllentalstraße 96
79199 Kirchzarten/Burg-Birkenhof
Raum: Galerie Käflein im Erdgeschoss der Rainhof Scheune

Pressekontakt
Naturpark Südschwarzwald, Haus der Natur, Dr.-Pilet-Spur 4,
79868 Feldberg, Valerie Bäessler, Tel. +49 7676 9336-14,
valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de

Am Feldberg ist der Wolf los

Wolfsausstellung macht Station im Haus der Natur Feldberg

Von Anfang Oktober bis Ende Dezember 2016 macht die Ausstellung „...und wenn der Wolf kommt? – Alte Mythen und neue Erfahrungen“ Station im Haus der Natur am Feldberg.



Seit dem Jahr 2000 breiten sich Wölfe allmählich wieder in ganz Deutschland aus. Auch Baden-Württemberg gilt schon seit längerem als „Wolfserwartungsland“, zumal in der benachbarten Schweiz und seit 2011 auch in den Vogesen wieder Wölfe leben. Nachdem der Wolf vor rund 150 Jahren in Baden-Württemberg ausgerottet worden war, erfolgten die ersten sicheren Nachweise wieder im Jahr 2015: Zwei Wölfe waren dem Autoverkehr zum Opfer gefallen. Diese stammten nachweislich aus dem Calanda-Rudel in der Schweiz. Mitte Mai 2016 wurde auf der Baar gar ein lebendes Tier gesichtet, das Experten kurz darauf als Wolf bestätigen konnten.

Um die Bevölkerung frühzeitig darüber aufzuklären, wie ein möglichst konfliktfreies Miteinander von Mensch und Wolf in der modernen Kulturlandschaft aussehen kann, hat das WaldHaus Freiburg in Kooperation mit Wildtierökologen der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA), Forst BW, dem Naturpark Südschwarzwald, Wildwege e. V. und dem WWF eine eigene Wolfsausstellung konzipiert. Die Inhalte wurden zudem mit den Teilnehmenden der AG Luchs und Wolf abgestimmt.

Die Ausstellung „...und wenn der Wolf kommt? – Alte Mythen und neue Erfahrungen“ gliedert sich in drei große Themenbereiche: Im ersten Teil geht es um die Beziehung zwischen Mensch und Wolf von der Frühzeit bis in die Gegenwart. Der zweite Bereich thematisiert die Biologie und die Lebensweise von Wölfen. Der letzte Teil klärt darüber auf, wie das Leben von Wölfen erforscht und beobachtet wird (Monitoring) und wie mit der Rückkehr der Tiere so umgegangen werden kann, dass Interessenkonflikte möglichst vermieden werden (Management).



Die Ausstellung ist durch große Illustrationen und Fotos sehr anschaulich gestaltet und enthält diverse interaktive Elemente. Sie spricht Personen aller Altersgruppen und Bildungsstufen an, von Grundschulkindern bis hin zu Fachleuten.

Im Haus der Natur am Feldberg macht die Ausstellung Station von Oktober bis Ende Dezember 2016 zu den regulären Öffnungszeiten (täglich von 10 bis 17 Uhr, am 25.12. sowie an Montagen zwischen November und Mai außerhalb der Schulferien in Baden-Württemberg geschlossen). **Der Eintritt in die Ausstellung ist frei.**

Es liegt ein reich illustrierter Begleitband vor. Die 67 Seiten umfassende Broschüre kann während der Ausstellung im Haus der Natur käuflich erworben werden.

Für einen Besuch im Haus der Natur nutzen Sie bitte die Parkplätze im Parkhaus.

verbraucherzentrale Baden-Württemberg Wasenschutzversicherung Volksfestbesuch versichern?

Stuttgart, 21.09.2016 – Die SV Sparkassenversicherung bietet eine Extra-Versicherung an, mit der Besucher des Cannstatter Volksfestes laut Werbung des Anbieters „unbeschwert feiern“ können.

Doch Achtung: Die Versicherung bietet nach Auffassung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg nur einen sehr eingeschränkten Schutz und ist nicht als Grundlage für ein unbeschwertes Feiern geeignet.

Mit der Wasenschutzversicherung sollen verschiedene Aspekte versichert sein, die der Versicherte mit einem Wasenbesuch in Zusammenhang bringt, beispielsweise Unfälle, Diebstahl von Jacken und

Taschen oder das Löschen von veröffentlichten unvoreilhaftigen Fotos aus dem Internet. Doch bietet die Versicherung nur eine sehr eingeschränkte Absicherung. Es wird nur ein einziger Tag versichert und auch der Leistungsumfang ist schwach: So geht es bei den Unfällen lediglich um beeinträchtigte Zähne, gegen Diebstahl sind nur wenige Dinge – nicht einmal der Inhalt von Taschen – versichert und beim Fotolöschen hilft der Versicherer ein paar Mal ohne Erfolgsgarantie.

„Wer sich umfassend versichern möchte, braucht einen bedarfsgerechten und passenden Versicherungsschutz losgelöst von Wasenbesuch oder anderen kurzzeitigen Ereignissen. Tagespolicen führen dagegen weg von einem bedarfsgerechten Versichern“, sagt Dr. Peter Griebel, Versicherungsexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.



Erfinderpreis Baden-Württemberg 2017

Bereits zum neunten Mal schreibt die von Herrn Professor Artur Fischer und der Baden-Württemberger Stiftung gGmbH gemeinsam gegründete Stiftung den Wettbewerb um den Artur Fischer Erfinderpreis aus.

Zielsetzung hierbei ist es, zukunftsweisende Innovationen von privaten Erfinderinnen und Erfindern auszuzeichnen.

Es werden Preise in Höhe von 10.000 €, 7.500 € und 5.000 € für private Erfinderinnen und Erfinder vergeben.

Teilnehmen können alle Privatpersonen, die

- ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz in Baden-Württemberg haben und
- nach dem 31.12.2013 ein Patent beim Deutschen Patent- und Markenamt, beim Europäischen Patentamt oder bei der Weltorganisation für geistiges Eigentum angemeldet und erteilt bekommen haben oder den ersten Prüfungsbescheid bzw. den amtlichen Recherchebericht vorlegen können oder
- nach dem 31.12.2013 ein Gebrauchsmuster beim Deutschen Patent- und Markenamt angemeldet haben und den amtlichen Recherchebericht vorlegen können.

Patente und Gebrauchsmuster müssen in Kraft, Patentanmeldungen anhängig sein.

Bei Erfindungen von Arbeitnehmern muss der Arbeitgeber die Erfindung freigegeben haben.

Betriebsinhaber, die Schutzrechte für Erfindungen, die auf dem Geschäftsgebiet des Betriebs liegen, auf den eigenen Namen angemeldet haben, werden nicht als private Erfinder angesehen.

Erfindungen, die bereits wirtschaftlich verwertet werden, finden bei der Preisvergabe keine Berücksichtigung.

Ein auf der Erfindung beruhendes Produkt oder Verfahren darf deshalb am 28.02.2017 noch nicht auf dem Markt sein.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bewerbungen um den Erfinderpreis werden ab sofort angenommen. Bewerbungsschluss ist der 28.02.2017.

Bewerbungen sind zu richten an das Regierungspräsidium Stuttgart, Informationszentrum Patente, Kennwort: Erfinderpreis, Willi-Bleicher-Str. 19, 70174 Stuttgart.

Der Schülerwettbewerb wird betreut vom Steinbeis-Transferzentrum Infothek.

Bewerbungen für diesen Wettbewerb sind an das Steinbeis-Transferzentrum Infothek, - Artur Fischer Schülerwettbewerb -, Gerberstr. 63 in 78050 Villingen-Schwenningen zu senden.

Weitergehende Informationen für private Erfinderinnen und Erfinder sowie zu dem Schülerwettbewerb finden Sie auch im Internet unter <http://www.erfinderpreis-bw.de>.

Bewerbungsunterlagen liegen im Rathaus, Bürgerbüro, St.-Blasier-Str. 2, 79682 Todtmoos für Sie aus.

Beate Zanner und Manuel Kirfel Gesamtsieger des Rothaus RiderMan 2016



Der Wettergott war bei der 17. Auflage des Rothaus RiderMan allen Radsportlern und Besuchern erneut sehr wohl gesonnen. Schon am Freitag konnte bei traumhaftem Spätsommerwetter das Einzelzeitfahren ausgetragen werden.

Die sehr guten Bedingungen sorgten auch dafür, dass die Bestzeit auf der 16 Kilometer langen Strecke unter der 21-Minuten-Marke blieb. Bei den Herren wiederholte Manuel Kirfel vom „Bürstner Dümo Cycling Team“ in der Streckenrekordzeit von 20:51:8 Minuten seinen Vorjahressieg beim Zeitfahren und bei den Frauen hatte Beate Zanner (Maxx-Solar Cycling Team) in 23:45:4 Minuten, ebenfalls ein neuer Streckenrekord, die schnellsten Beine.

Damit geht ein fantastisches Radsportwochenende in Bad Dürkheim zu Ende und findet seine Wiederholung in der 18. Austragung des Rothaus RiderMan, der auf den 29. September bis 1. Oktober 2017 terminiert ist.

Endlich wieder: Die Kirbe – das große Museumsfest in Neuhausen ob Eck

Die Kirbe, dieses Jahr vom 1. – 3. Oktober, nimmt schon lange einen Stammpplatz im Jahresprogramm des Freilichtmuseums Neuhausen ob Eck ein – und in den Herzen vieler Besucher.

Viele liebgelebte Traditionen leben wieder auf: von der Hauschlachtung über Handwerksvorführungen und Bauernmarkt bis hin zum Jahrmarktsvergnügen mit Gauklern, Schiffschaukel und Kinderprogramm. Das Programm ist jeden Tag ein wenig anders! Das Kirbefest beginnt Samstag, den 1. Oktober um 11 Uhr ganz traditionell mit einem Schlachtfest. Dabei gibt es viel zu erfahren über die Herstellung von Wurst- und Fleischprodukten direkt vom erfahrenen Metzger.

Beim Kinderprogramm ab 13 Uhr fällt die Auswahl schwer zwischen Kinderkarussell, Hexe Raija, dem guten Doktor Marrax und vielen Bastelmöglichkeiten – darunter auch die Drachen, die selbst gebastelt und steigen gelassen werden.

Am Sonntag, den 2. Oktober, findet der traditionelle Bauern- und Handwerkermarkt statt, umrahmt von Festzeltbetrieb, Jahrmarktattraktionen, Fahrgeschäften und alten Jahrmarktsspielen. Dazwischen zeigen Handwerker, wie früher getöpft, geschmiedet, genäht und geschustert wurde. Beim Haldenhof im Bereich Schwarzwald ist so-

gar eine waschechte historische Badestube eingerichtet, die auch benutzt werden kann! Am Montag, 3. Oktober, gibt es wieder die Antiquitäten-Kirbe, einen kleinen, aber erlesenen Markt mit „Kunst und Kramel“ aus der Vergangenheit.



Von Alltagsgegenständen aus den 1920er/ 1930er Jahren über Möbel und Volkskunst bis hin zum Blechspielzeug ist alles vertreten und wartet darauf, entdeckt zu werden. Der Antiquitätenmarkt am Montag ist ab 9 Uhr geöffnet. Die Neuhauser Kirbe findet vom 1. - 3. Oktober im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck statt. Das Programm beginnt am Samstag und Sonntag ab 11 Uhr, am Montag ab 9 Uhr. Kinder bis 16 Jahre haben freien Eintritt. Weitere Informationen unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de, Tel. +49 (0)7461 926 3204.



9. LITERATURTAGE 2016 - Das Leben und die Liebe

Mittwoch, 19.10.2016

Thomas Meyer liest „Wolkenbruchs wunderliche Reise in die Arme einer Schickse“.

Der Roman, des 1974 geborenen und in Zürich lebenden Autors handelt von den Nöten eines jungen orthodoxen Juden, der endlich verheiratet werden soll, sich aber in die falscheste aller Frauen verliebt. Er war nominiert für den Schweizer Buchpreis 2012 und stand 46 Wochen lang auf der offiziellen Schweizer Bestsellerliste.

Der Autor lebt und arbeitet in Zürich.

Freitag, 21.10.2016

Björn Kern liest „Das Beste, was wir tun können, ist nichts“.

„Nichtstun heißt, die falschen Dinge sein zu lassen“: wunderbar komisch und charmant schildert Kern seinen ganz eigenen Abschied von Fleiß und Tatendrang hin zu mehr Gelassenheit. Ein Plädoyer für die Genügsamkeit und die Liebe zur Natur – eine vergnügliche Anleitung zum Glückhsein.

Kern wurde 1978 im Südschwarzwald geboren, lebt in Berlin und in Brandenburg. Seine Bücher wurden vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Brüder-Grimm-Preis

Dienstag, 25.10.2016

Peter Stamm „Weit über das Land“

Stamms Roman beschreibt das plötzliche Verschwinden eines Familienvaters abwechselnd aus der Sicht des Mannes und der seiner Ehefrau, die ahnungslos mit den Kindern zurück bleibt. Peter Stamm ist ein Meister im Erzählen jener Träume, die zugleich locken und erschrecken, die zugleich die schönste Möglichkeit und den furchtbarsten Verlust bedeuten. Peter Stamm lebt in der Schweiz, er wurde mehrfach ausgezeichnet. „Weit über das Land“ steht auf der Longlist der Nominierungen für den Deutschen Buchpreis 2016.

**Beginn jeweils 20 Uhr, Eintritt 9 Euro (5 Euro erm.).
Vorverkauf Buchhandlung Volk (07762/51166) und
Mediathek (07762/809587).**

Details siehe unter <http://www.mediathek-wehr.de/images/pdf-files/flyerliterartage2016.pdf>



PRIMO-SERVICE

Anzeigenannahme

Mit Ihrer Werbung im Mitteilungsblatt bleiben Sie im Gedächtnis Ihrer Kunden. **Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:**

» Tel. 077 71 / 93 17 - 11 » Fax 077 71 / 93 17 - 40 » anzeigen@primo-stockach.de





BEQUEM UND ÜBERSICHTLICH

www.primo-stockach.de



Einfach und in wenigen, Schritten Ihre Anzeige buchen, Anzeigenformat sowie Verbreitungsgebiet auswählen und Ihr Anzeigenpreis wird direkt online berechnet.

Alle Ausgaben, Nachbarorte und Kombinationsmöglichkeiten werden sofort angezeigt.



Verlag und Anzeigen:
 Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach,
 Tel. 07771/9317-11, Fax 07771/9317-40
 anzeigen@primo-stockach.de
 www.primo-stockach.de

Zeugnisnote	zartrot	afrikanische Getreidesorte		Kurz-narkotikum		un-richtig	Schlan-gen-art	Hand-mäh-gerät			franzö-sischer Schrift-steller †	Ruhetag der Juden	altrömi-sche Provinz	ein roter Farbstoff		Kfz-Z. Torgau-Oschatz
				unter-gehen							Rohkost					
				Augen-flüssig-keit							griechi-sche Vorsilbe: Stern					
Farbe beim Roulette		Baum-woll-hemd					größte Bibliothek Berlins (Kw.)							halb-gefrorenes Getränk		Schaum-wein
							Warn-farbe		altnord. Sagen-samm-lung	Grund-lage						
künst-licher Erd-trabant				germa-nischer Speer				Ufa-Zufluss		Schiff-fahrts-route		engl.: eins				
				kleines offenes Sport-auto											Mal-länder Opern-haus	
						Ge-zeiten-strom						Früchte				
								latei-nisch: Luft					Fluss zum Ganges (Indien)			franzö-sisch: Tanzball
									Kinder-bau-stein		Stange, Stecken					
													weib-licher franz. Artikel			
						überaus begabt										





Für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Aufmerksamkeiten

zu meinem **90. Geburtstag**

bedanke ich mich bei allen recht herzlich.

Besonderer Dank gilt:

- Bürgermeisterin Jeanette Fuchs,
- dem VdK, vertreten durch Helga und Rolf Deiß,
- der RAG, vertreten durch Erna Jansen,
- Erika Buhr und Marianne Höldin für das schöne Lied,
- Ewald und Liesel Klein & Marianne Höldin, die mich durch ihre Fahrdienste mobil halten und so am Leben teilnehmen lassen, sowie meiner Familie, Verwandten, Freunden und Bekannten.

Todtmoos, im September 2016

Rita Eckstein



Strittmatter

Bedachungen

79674 Todtnau-Aftersteg

Tel. 0 76 71/5 11 • Fax 16 56

www.strittmatter-dach.de
strittmatter.bedachungen@t-online.de

**Zimmermeister (m/w) und
Dachdecker/ Zimmerergesellen (m/w)
zum sofortigen Eintritt gesucht.**

Unterkunft kann gestellt werden.
Telefon 07671 - 511 und 0152 - 240 22 002

Nachtschichtmitarbeiter/in

(6 Nächte, So-Fr) in Vollzeit

für das Kommissionieren und Ausfahren
(3,5 Tonner) von Medienartikeln **gesucht.**

Langer GmbH Schopfheim

Tel. 07622 / 67 110 17 oder 01515 444 58 58 • info@langer.biz



**Dorfmetzgerei
Partyservice**



Edelbert Waßmer

Rohmatt 28 • 79685 Hög-Ehrsberg • Tel. 07625 98359 • Fax: 98250

Angebot vom 29. September - 01. Oktober 2016

✓ Sauerbraten	1 kg	10,80 €
✓ Schäufole	1 kg	7,90 €
✓ Schlemmerschnitzel	1 kg	11,10 €
✓ Käsebierwurst	100 g	0,92 €
✓ Krustenschinken	100 g	1,48 €
✓ Fleischkäse-Aufschnitt	100 g	0,92 €
✓ Schübling	100 g	0,81 €
✓ Bauernsalat	100 g	0,89 €
✓ Lindenberger	100 g	1,08 €

Spartüte 6,00 € vom 04.10. - 05.10.2016

2 Blutwürste • 2 Leberwürste • 2 grobe Bratwürste

Jetzt wieder jeden Montag frisch: Blut- u. Leberwürste

Filiale Zell-Atzenbach Tel. 07625/385, Fax: 07625/8559
Filiale Zell Schönauer Str. Tel. 07625/560
Filiale Todtmoos Tel. 07674/393, Fax 07674/8991
@-Mail-Adresse: info@dorfmetzgerei.de

Filiale Todtmoos • Bergleweg 2

geöffnet: Mo., Di., Do., Fr. 8-18 Uhr, Mi., 8-13.30 Uhr, Sa. 8-13 Uhr

Gutes Essen aus der Metzgerei vom 03.10. - 08.10.2016

Täglich	Kürbissuppe	€ 2,90
Wochentag:	Gericht:	€/Port.
Mo., 03.10.	Feiertag	
Di., 04.10.	Hähnchenbrust mit Nudeln und Gemüse	5,60
Mi., 05.10.	Schaschlik mit Reis und Salat	5,80
	Eisbein mit Sauerkraut	5,00
Do., 06.10.	Gulasch mit Knödel und Rotkraut	5,70
	½ gegrilltes Hähnchen	3,20
Fr., 07.10.	Krustenbraten mit Rosmarinkartoffeln und Krautsalat	6,00
	Gegrillte Schweinshaxe	4,10
Sa., 08.10.	Grillsteak mit Nudelsalat	4,80

Solange der Vorrat reicht. Änderungen vorbehalten.

Zusätzlich bieten wir Ihnen als täglichen Imbiss:

Belegte Brötchen • Frikadellen • Hähnchenkeulen • Fleischkäse
• Schnitzel • Pommes frites • Grillwurst • Currywurst • Wurstsalat

SERVICE RUND UMS AUTO

**Kfz.-Meisterbetrieb &
bft-Tankstelle Kaiser**



Wir suchen für unseren Tankstellenshop zur Verstärkung unseres Teams **freundliche, engagierte Mitarbeiter auf 450,- Euro - Basis.**

Dies zum nächstmöglichen Zeitpunkt, für wochentags sowie an Wochenenden und Feiertagen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Kfz.-Meisterbetrieb

& bft-Tankstelle Kaiser

Grüntalstr. 16

79682 Todtmoos

Tel. 07674 303

Öffnungszeiten

Werktag: 08:00-19:00

Samstag: 08:00-17:00

Sonntag: 09:00-17:00

Bäckerei • Konditorei

Bistro Café Maier

Wir brauchen Verstärkung!

Für unser Tagescafé suchen wir eine

Bedienung in Teilzeit sowie

Buffet-und Servicemitarbeiter für das Wochenende.

Café Maier, Hauptstraße 16, 79682 Todtmoos, Tel. 0 76 74 / 5 46

PRIMO-GRÜBANZEIGEN

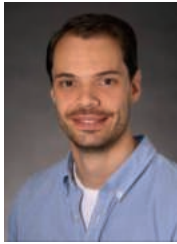
GRÜß MAL WIEDER!

Tel. 07771 / 9317-11 | Fax 07771 / 9317-40

anzeigen@primo-stockach.de



Tierarztpraxis Rüger



- 03.10. – 09.10.16 bleibt meine Praxis geschlossen
 - Ultraschall, Röntgen, Labor
 - Bioresonanz & Homöopathie
- St. Blasien, Dr. Schuhwerkstr. 20
Tel 07672-9540 Handy 0171-7355612
Fax 07672-90580 www.tierarzt-rueger.de
Mo, Di, Fr 10-12 & 14-18 / Mi 09-12 / Do 14-19

Die Mainzer Hofsänger

15.10.2016 Öflingen

Karten unter www.mgv-oefflingen.de oder
Kartenhotline 0173 / 658 75 23

Amalie's florale HeimArt Woche

Menzenschwanderstraße 8, 79837 St. Blasien

Schausonntag im HeimArt Laden

Dr.-Kilian-Weg 8, 79872 Bernau

Zwei Geschäfte ein Thema // Was ist Heimat? "

Infos: www.blumenwerkstatt-blum.de
www.heimartladen.de

Di. 4.10.- So.9.10.2016

Fliesen - Herbstaktion

Meissen Terrassenfliese versch. Farben, 60 x 60 x 2 cm
35,00 €/m² (inkl. MwSt.)
(Mindestabnahme 1 Paket)

Meissen Kellerfliese grau oder beige, 30x30x8 cm
10,95 €/m² (inkl. MwSt.)
(Mindestabnahme 1 Paket)

Preise gültig bis zum 31.12.2016! Nur solange der Vorrat reicht!

 **Schünke**
Baustoffe-Fliesen -- Im Hemmet 8 -- 79664 Wehr

Wir empfehlen

täglich frische Birnenwecken

Café Zimmermann

Bäckerei - Konditorei • Gerhard Matt
79682 Todtmoos i. Schw. • Am Kurparkweg 2
Tel. (07674) 90570 • Fax 905720
e-mail: cafe-zimmermann@t-online.de

Ihr EDV-Systemhaus in Bernau
Laptop & PC Konfiguration, Netzwerke & Hotel EDV
Mobilfunk, Festnetz & DSL
Weidbergweg 7, 79872 Bernau



20% Rabatt
(erhalten Sie mit diesem Flyer)

Oeschger's EDV Systeme
EDV-Service & Telekommunikation

@: kontakt@oeschgers-edv.de
www: <http://www.oeschgers-edv.de>
support: support@oeschgers-edv.de

Telefon: +49 (0)7675 881 999 9
Telefax: +49 (0)7675 881 999 8
Mobil: +49 (0)152 089 926 09



Wir suchen eine Servicekraft

für Frühstück von 8 Uhr bis 10.30 Uhr

Café Zimmermann

Bäckerei - Konditorei • Gerhard Matt
79682 Todtmoos i. Schw. • Am Kurparkweg 2
Tel. (07674) 90570 • Fax 905720
e-mail: cafe-zimmermann@t-online.de

„PARKINSON und mehr...“

Infoveranstaltung für Betroffene und Angehörige

Samstag, 15. Oktober 2016

Kurhaus Bad Bellingen

Beginn 10 Uhr – Eintritt frei!

Dt. Parkinson Vereinigung www.parkinson-loe-wt.de



Thomas Friedmann

Rechtsanwalt

Stöckmattenstraße 1
D-79541 Lörrach (Haagen)
Tel. 07621 - 1 62 67 46
www.anwalt.de/friedmann
Haus- und Heimbesuche

Kanzlei für Erbrecht

- Vererben | Erben | Pflichtteil
- Nachlassplanung
- Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen
- Testamentsvollstreckungen (AGT)
- Erbschafts- und Schenkungssteuer
- Internationales Erbrecht D/CH D/F D/I

In Bürogemeinschaft mit KUPKA-Rechtsanwälte